



Start des 1. zertifizierten Lehrgangs „Ökologische Grünraumpflege“

SEITE 4



Steirische Landesprämierung

Landessieger aus der Region SEITE 56 & 58



Pflanzen, Genuss & Handwerk

Daheim Einkaufen SEITE 10



Fashion-Tausch-Day

Nachhaltige Mode SEITE 18



ZWEI
BRILLEN
IN EINER
YQU!



EDELWEISS *

Regionale
Produkte und
sensationelle
Preise

1 Brille – 2 Designs

Das patentierte YQU Brillenscharnier ermöglicht es, die Brillenbügel um bis zu 360 Grad zu drehen. In Kombination mit der Fassung, den Gläsern und dem Zwei-Farben-Design entsteht so eine individuelle 2-in-1 Brille.

Öffnungszeiten
(Shop in 8224 Kaindorf 408)
Mo, Mi, Do, Fr: 9.00 – 18.00 Uhr
Di: geschlossen, Sa: 9.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 0650 963 19 44
shop@edelweyes.at

YQU® www.yqu.de, info@yqu.de
Eine Kooperation zwischen YQU und Edelweyes

www.edelweyes.at

Einblicke in die Ökoregion

1. Lehrgang ökologische Grünraumpflege	SEITE 4
Lebensräume schaffen - Trittsteinbiotop	SEITE 5
Biogarten-Vortrag	SEITE 6
FAIRTRADE-Region.	SEITE 7
Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ökoregion Kaindorf!	SEITE 8
Nachhaltige Mode für werdende Mamas im Green Shop	SEITE 8
Bioökonomie ganz einfach – vom Abfall zur wertvollen Gartenerde!	SEITE 9
Daheim einkaufen	SEITE 10
Richtig „Kohle“ sparen mit den aktuellen Förderungen!	SEITE 12
besser mobil in der Oststeiermark	SEITE 12
Energie-Förderungen für Private 2024.	SEITE 13
Öko-Tipp	SEITE 15
Wasser ist lebenswichtig	SEITE 16
Das waren die HUMUS+Tage 2024!	SEITE 17
Erfolgreicher Start des LFI Zertifikate-lehrgangs Agroforst	SEITE 18
Saatgut-Event in Lienz	SEITE 19
Aktuelle Veranstaltungen von Humus+	SEITE 19
Gartentipp	SEITE 20
Akkus: Die unterschätzte Brandgefahr.	SEITE 21
Mitglieder haben es gut!	SEITE 22

Einblicke in die Gemeinden

Kinder & Schule

Vereinsleben

Wirtschaft

Jubeltage & Feste

Termine & Veranstaltungen



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8273 Ebersdorf • Gemeinde 8224 Hartl • Marktgemeinde 8224 Kaindorf.

Redaktionsteam: Sonja Spitzer, Ebersdorf, T: 03333/2341 • Bgm. Dietmar Lang, Ebersdorf, T: 03333/2341-0 • Bgm. Hermann Grassl, Hartl, T: 03334/2522 • Gertrude Posch, Hartl, T: 03334/2522 • Daniela Fink, Hartl, T: 03334/2522 • David Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208-14 • Bgm. Thomas Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208 • Margit Krobath, Martina Freitag, Verein Ökoregion, T: 03334/31426.

Gestaltung: Iris Altfahrt, Verein Ökoregion **Layout:** Edelweiss Werbeagentur. **Druck:** Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht / Raab. Diese Zeitung wurde nach Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens UZ-24, UWZ: 900, auf PEFC-zertifiziertem Papier mit Öko-Plus Pflanzenfarben und unter Verwendung chemiefreier Druckplatten hergestellt.





1. Lehrgang ökologische Grünraumpflege

Die KLAR! Ökoregion Kaindorf und der Verein „NATUR im GARTEN“ Steiermark starteten in Kooperation mit der Regionalentwicklung Oststeiermark am 12. März den zertifizierten Lehrgang „Ökologische Grünraumpflege“ im Rahmen der Nachhaltigkeitsakademie der Ökoregion Kaindorf.



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Ökoregion Kaindorf!

Mittlerweile sind 17 Jahre vergangen, seit sich die damals 6 Gemeinden der Pfarre Kaindorf sowie die Gemeinde Ebersdorf dazu entschlossen haben, die Ökoregion Kaindorf zu gründen. Aus dem 2007 entstandenen Mutterverein sind in der Zwischenzeit 4 weitere Vereine mit insgesamt 10 Angestellten und über 500 Vereinsmitgliedern hervorgegangen, die allesamt das nachhaltige Ziel der Region vorantreiben. Mehr als 500 Projekte wurden bisher umgesetzt. Viele davon haben Schule gemacht und zahlreiche Nachahmer gefunden. So gilt das Humus-Projekt der Ökoregion Kaindorf nicht nur als Vorlage zahlreicher Nachfolgeprojekte im In- und Ausland, sondern fand auch Einzug in die Strategiepapiere des Europäischen Parlaments. Mit „Natur im Garten“ wurde steiermarkweit ein Projekt installiert, das von zahlreichen Hobbygärtnern, aber auch von Fachbetrieben intensiv genutzt wird. Als führende KEM & KLAR-Region hat sich die Ökoregion Kaindorf ebenfalls österreichweit einen Namen gemacht. Bei den diesjährigen Humus+ Tagen wurde die bekannte Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb geehrt und ist damit neben Ex-EU-Kommissar Dr. Franz Fischler, Angelika Ertl, Prof. Gottfried Kirchengast und dem bekannten Agrar-Rebell Sepp Holzer die 5. offizielle Humus-Botschafterin der Ökoregion Kaindorf. Neben zahlreichen anderen Projekten ist ab April 2024 eine eigene Nachhaltigkeitsakademie in der Region geplant. Ich möchte mich bei unseren Bürgermeistern und allen Gemeindevertretern für ihre langjährige Unterstützung herzlich bedanken. Danke auch allen Vereinsmitgliedern für ihre Mithilfe und Treue. Ein großes „Vergelt's Gott“ unseren Mitarbeitern, allen voran der Geschäftsführerin Margit Krobath sowie dem Geschäftsführer der Humus+ GmbH Jochen Buchmaier für den großartigen Einsatz! Nicht zuletzt möchte ich diese Gelegenheit nutzen, um mich bei unserem langjährigen Vorstandsmitglied und Bürgermeister a.D. der Gemeinde Ebersdorf, Gerald Maier zu bedanken. Gerald Maier hat seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten und seine Funktionen an seinen Nachfolger Dietmar Lang übergeben. Er war eine große und wichtige Säule im Aufbau der Ökoregion Kaindorf und hat durch seine Erfahrung und durch sein großes Engagement wesentlich zum Erfolg dieses Projektes beigetragen. Im Namen des gesamten Vorstandes darf ich ihm unseren Dank übermitteln und für seinen weiteren Lebensweg das Allerbeste wünschen!

Mit herzlichen Grüßen
Rainer Dunst

Der Lehrgang wird berufsbegleitend angeboten und richtet sich an Grünraumpflegepersonal der Gemeinden, an Hotels, Betriebe, Saisonarbeitskräfte und sonstige Betreuer öffentlichen bzw. halböffentlichen Grünraums (Wohnhausanlagen, öffentliche Einrichtungen mit Grünanlagen) sowie an Interessierte, die in der Grünraumpflege noch keine entsprechende Ausbildung haben. Innerhalb eines Zeitraums von neun Monaten werden zehn Kurstage und ein Prüfungstag abgehalten. Praxisorientiert werden gärtnerisches Basiswissen und praktische gärtnerische Fertigkeiten zur umweltfreundlichen Pflege von Grünräumen vermittelt. Neben ökologischen und botanischen Grundlagen der Grünraumpflege wird näher auf Boden, Hecken, Sträucher, Bäume, Sommerblumen, Stauden, Rasenflächen und Pflanzenschutz eingegangen. Der erste Lehrgangstag stand für die zwanzig Teilnehmer ganz im Zeichen der ökologischen und botanischen Grundlagen. Außerdem erfuhren sie, wie wichtig die Gestaltung von Grünflächen ist, um diese mit wenig Pflegeaufwand zu bewirtschaften und gleichzeitig als Biotop nutzen zu können, für den Erhalt der Artenvielfalt und Stärkung der Biodiversität. Es besteht noch die Möglichkeit, einzelne Lehrgangstage zu besuchen. Nähere Informationen unter www.oekoregion-kaindorf.at. Anmeldung unter naturimgarten@oekoregion-kaindorf.at oder 03334 31426 ◀



Lebensräume schaffen - Trittsteinbiotop der KLAR! Ökoregion Kaindorf

Seit 2022 beschäftigt sich die KLAR! Ökoregion Kaindorf im Rahmen ihrer Maßnahmen mit Biodiversitätsflächen, explizit mit verschiedensten Arten von Biotopen zum Erhalt und Stärkung der Artenvielfalt.

Die Biotop-Vielfalt, zum Beispiel Wiesen, Äcker, Wälder, Gebüsch, Staudenfluren, Rainen, Streuobstwiesen und Hecken, bietet unterschiedlichen Arten und Lebensgemeinschaften einen Lebensraum und erhöht die Artenvielfalt. Diese Strukturvielfalt in Form von Totholz, Steinhäufen, Trockenmauern, Erdabbrüchen, Blühflächen und Nistkästen kann in jedem Kernlebensraum, Korridor und Trittsteinbiotop umgesetzt werden, aber auch im Kleinen, z. B. im eigenen Garten.

Um diese Vielfalt für Lehrgänge und Workshops auch in der Praxis veranschaulichen zu können, wurde in der Ökoregion ein Vorzeige Trittsteinbiotop mit ca. 5.500 m² geschaffen. Regler Austausch mit Experten wie dem Bezirksförster, NATUR im GARTEN und dem „NaturVerbunden“ Netzwerk nahmen

Einfluss auf die Umsetzung und nun beinhaltet es einen klimafitten Wald, eine Waldfläche mit Tümpel und Sumpfteil sowie einer Feuchtrandzone, eine Hecke mit Krautschicht sowie eine Streuobstwiese mit Strukturen, Biotopbäumen mit Nistmöglichkeiten, Steinhäufen, Totholzbäume, Totholzhaufen und Nistkästen.

In den Genuss einer Führung durch das Biotop kamen die Teilnehmer des ersten Lehrgangs „Ökologische Grünraumpflege“. KLAR! Managerin Margit Krobath und Georg Derbuch, Biologe/Zoologe sowie Experte für Naturräume zeigten im Praxisteil die verschiedenen Biotop-Formen, informierten über die Planung, Gestaltung, Umsetzung und Pflege sowie den Zusammenhang von Pflanzen- und Tiergesellschaften. ◀



Biogarten-Vortrag

"Tiere pflanzen" und Biodiversität ernten: Klaus Körbers intelligente Gartenkonzepte



Team von "NATUR im GARTEN" Steiermark mit Klaus Körber

Rund 100 begeisterte Hobbygärtner:innen besuchten am 7. Februar den Biogarten-Vortrag im Gemeindezentrum Ebersdorf. Bereits zum 12. Mal organisierten die Ökoregion Kaindorf und „NATUR im GARTEN“ Steiermark die Gartenaufaktveranstaltung und konnten dieses Jahr den Klimabaum-Guru Klaus Körber, Landwirtschaftsdirektor, Leiter des Sachgebietes Obstbau/Baumschule Veitshöchheim als Referenten gewinnen. Klaus Körber ist europaweit in Fachkreisen bekannt für sein profundes Wissen und seine humorvolle Art zu präsentieren. Er schaffte es gleichermaßen informative Inhalte und unterhaltsame Elemente zu vereinen und fesselte so die Besucher.

In seinem inspirierenden Vortrag stellte Klaus Körber innovative Konzepte vor, um nicht nur Pflanzen, sondern auch Tiere in unseren Gärten willkommen zu heißen. Körber präsentierte Best-Practice-Beispiele für eine fauna-freundliche Gestaltung von Grünflächen und gab wertvolle Tipps zur Pflege und Unterhaltung in Zeiten des Klimawandels. Er vermittelte wichtiges Wissen für jeden Gärtner indem er zeigte, dass durch die geschickte Auswahl an Bäumen und Sträuchern das Nahrungsangebot für Bienen, Wildbienen und Insekten im trachtarmen Zeitraum (Juli bis Oktober) verlängert

werden kann und erklärte, welche Pflanzen ein günstiges Nahrungsangebot an Pollen und Nektar liefern. Zudem ging er insbesondere auf den bereits spürbaren Klimawandel ein, da es für Städte, Gemeinden und Baumschulen, aber auch für private Haushalte eine große Herausforderung sein wird, Pollen- und Nektarquellen für die heimische Fauna anzubieten und anzupflanzen. Temperaturschwankungen und Hitzewellen, Trockenperioden und

Hochwasser – Bäume und Sträucher müssen schon heute viele dieser Extreme aushalten und ausgleichen. Er betonte immer wieder, wie wichtig ein gut durchdachtes Wassermanagement im Garten ist und dass Bäume in den Hitzemonaten unbedingt einen geschützten Stamm benötigen. Wie bei jeder Gartenaufaktveranstaltung bestand auch die Möglichkeit sortenfeste Ursamen für die Gartensaison 2024 zu erstehen. ◀



FAIRTRADE-Region: Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit in der Ökoregion Kaindorf

In der Ökoregion Kaindorf setzt man nicht nur auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz, sondern auch auf Fairness und soziale Gerechtigkeit. Die Gemeinden Kaindorf, Ebersdorf und Hartl haben den Status als FAIRTRADE-Gemeinde um weitere drei Jahre verlängert.



FAIRTRADE Faire Bananenverteilung der MS Kaindorf

Diese Auszeichnung ist ein Zeichen dafür, dass sich alle Gemeinden der Ökoregion Kaindorf weiterhin für faire Arbeitsbedingungen, gerechte Entlohnung und den Schutz von Kleinbauern und Arbeitern in Entwicklungsländern einsetzen.

Die Ökoregion Kaindorf ist seit dem Jahr 2011 eine FAIRTRADE-Region und leistet gemeinsam mit über 200 anderen FAIRTRADE-Gemeinden und -Städten in ganz Österreich einen wesentlichen Beitrag zum fairen Handel.

Als FAIRTRADE-Region verpflichten wir uns, bestimmte Kriterien zu erfüllen, die Fairness und Nachhaltigkeit fördern. Dazu gehören beispielsweise der Einsatz von FAIRTRADE-Produkten in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten und Verwaltungsgebäuden sowie die Förderung von Bildungs- und Informationsaktivitäten rund um das Thema FAIRTRADE in der Region.

FAIRTRADE-Produkte tragen dazu bei, den Produzenten in Entwicklungsländern gerechtere Handelsbedingungen zu ermöglichen. Durch faire Mindestpreise und Prämien können sie ihre Lebensbedingungen verbessern und in soziale Projekte investieren, wie zum Beispiel den Ausbau von Schulen oder die Gesundheitsversorgung.

Zudem setzen FAIRTRADE-Standards auf ökologische Nachhaltigkeit, um die Umweltbelastung zu verringern und die biologische Vielfalt zu schützen.

Eine FAIRTRADE-Region verpflichtet sich also nicht nur dazu, FAIRTRADE-Produkte zu unterstützen, sondern auch aktiv zur Förderung des fairen Handels beizutragen und Bewusstsein für dessen Bedeutung in der Bevölkerung zu schaffen.

In der Ökoregion wurden bereits eine Vielzahl von Projekten erfolgreich umgesetzt. Dazu zählen unter anderem die „Bananenchallenge“ sowie ein Kasperltheater, das nicht nur der Unterhaltung diene, sondern auch wichtige Botschaften über Nachhaltigkeit vermittelte. Trainingsfußbälle wurden bereitgestellt, um die Nachwuchskicker für die Themen soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren.

Die Gründung der GOFAIR-Firma stärkt die lokale Wirtschaft und den fairen Handel. Zusätzlich wurden fair gehandelte T-Shirts für die Helfer bei den Festen organisiert. ◀

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ökoregion Kaindorf!



Mit dem Eintritt in den verdienten Ruhestand legte Gerald Maier nicht nur sein Amt als Bürgermeister der Gemeinde Ebersdorf zurück, sondern gab auch seinen Platz als Vorstandsmitglied des Vereins Ökoregion Kaindorf an seinen Nachfolger Dietmar Lang weiter.

Gerald Maier war von 2008 bis Ende 2023 aktives Vorstandsmitglied der Ökoregion Kaindorf und trug wesentlich zum Aufbau der Region bei. Gerald war stets ein konstruktiver Gesprächspartner, der aber auch immer wieder kritische Fragen stellte und niemals kontroverse Diskussionen scheute. Er war immer offen für neue Ideen und trug die Projekte der Ökoregion Kaindorf aktiv mit. Gerald war sich auch nie zu schade, selbst Hand anzulegen und anzupacken.

So wirkte er beispielsweise während des 24 Stunden Bikens nicht nur bei der Abwicklung der behördlichen Genehmigungen federführend mit, sondern übernahm auch immer wieder während der Veranstaltung Arbeitsdienste.

Aufgrund seiner Verdienste beschloss der Vorstand der Ökoregion Kaindorf einstimmig, Gerald Maier mit einer Ehrenurkunde zu würdigen. Diese wurde ihm bei der Jahreshauptversammlung am 10. Juli 2023 im Gasthaus Gartlgruber durch Vertreter des Vorstandes feierlich überreicht.

Mit Gerald Maier scheidet ein wesentlicher Konstrukteur und Mitgestalter der Ökoregion Kaindorf aus dem Vorstand aus. Im Namen des gesamten Vorstandes möchte ich Gerald für seinen Einsatz und sein kollegiales Mitwirken ein herzliches „Dankeschön“ sagen!

Wir wünschen Gerald und seiner Familie für den neuen Lebensabschnitt das Allerbeste und freuen uns sehr, dass er uns auch weiterhin als unterstützendes Mitglied der Ökoregion Kaindorf erhalten bleibt!

Herzlichst
Rainer Dunst, Obmann

Nachhaltige Mode für werdende Mamas im Green Shop

In unserem Sortiment findet ihr eine vielfältige Auswahl an Umstandshosen, -Shirts, -Kleidern und Still-BHs in großartiger Qualität!

Im Green Shop Kaindorf ist uns die Bedeutung eines umweltbewussten Lebensstils sehr wichtig. Second-Hand-Umstandsmode bietet nicht nur eine umweltfreundliche Alternative, sondern auch die Möglichkeit, hochwertige Kleidungsstücke

zu unschlagbaren Preisen zu finden. Durch den Kauf von Second-Hand-Kleidung für werdende Mamas leistet ihr einen Beitrag zur Reduzierung von Textilabfällen und unterstützt damit aktiv den Umweltschutz!

Öffnungszeiten:
Montag: 9.00-12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr
Freitag: 9.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr
Samstag: 9.00-12.00 Uhr
Telefon: 0664 915 4580

Bioökonomie ganz einfach – vom Abfall zur wertvollen Gartenerde!

Die Klima- und Energie Modellregion Ökoregion Kaindorf beschäftigt sich auch mit dem Thema der Bioökonomie. Damit ist eine moderne und nachhaltige Form des Wirtschaftens gemeint, die auf der effizienten Nutzung von biologischen Ressourcen wie Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen basiert, deren Reststoffe weiterverarbeitet und in einer neuen Form wieder genutzt werden.

Ein Paradebeispiel für Bioökonomie im privaten Bereich ist die Kompostierung für den eigenen Hausgarten. Wie das funktioniert, wird vom Bodenexperten Gerald Dunst in einem viertägigen Workshop im Rahmen der Nachhaltigkeitsakademie der Ökoregion Kaindorf genauestens erklärt.



Termine des viertägigen Workshops:

- 16. April 2024, 18-20 Uhr, Kulturzentrum Ebersdorf 222, 8273 Ebersdorf
- 07. Mai 2024, 18-20 Uhr, Hausgarten Neustift 31, 8272 Sebersdorf
- 27. Mai 2024, 18-20 Uhr, Hausgarten Neustift 31, 8272 Sebersdorf
- 24. Juni 2024, 18-20 Uhr, Hausgarten Neustift 31, 8272 Sebersdorf



Kompostierung im Hausgarten mit Gerald Dunst

Erlerne an nur 4 Tagen die Grundzüge der Kompostierung.

Am 1. Tag wird theoretisches Wissen vermittelt, dann in 3 praktischen Einheiten Kompost hergestellt. Einstieg jederzeit möglich!

Start: 16. April 2024, 18-20 Uhr
Kulturzentrum Ebersdorf 222, 8273 Ebersdorf

Info, weitere Termine & Anmeldung unter:
03334 314 26 oder office@oekoregion-kaindorf.at

Workshop
€ 10,-
pro Tag



Daheim einkaufen: Direktvermarkter und Handwerkskunst aus der Region!

Am 13. April von 9 bis 16 Uhr erwarten Sie beim Pflanzen-, Genuss- und Handwerksmarkt in der Mehrzweckhalle Kaindorf zahlreiche regionale Direktvermarkter mit ihren Produkten. Handwerkskunst aus der Region sowie Wildkräuterspaziergänge und unser Kinderprogramm runden das Angebot für die Besucher ab.

Aussteller-Liste: Pflanzen

Andreas Lindenhofer - Husltalerhof, Raritäten im Bereich Gemüsejungpflanzen und Kräuter

BEEREN & CO, Beerenobst- und Nusspflanzen

Biohof Gerencser, Samenfestes Saatgut, Bohnen und Erdäpfel

Biohof Scharler, Gemüsepflanzen, Küchen- und Heilkräuter und Hanfstecklinge

Familie Schweighofer, winterharten Stauden, Feigen und Gojii Beeren

Bio-Kräuterhof Adamek, Kräuterjungpflanzen, div. Kräuterprodukte, Marmeladen, Salze, Pflanzenöle und vieles mehr

Die Erdgärten, Jungpflanzen, Vielfaltsgemüse und Schnittblumen

Edith Pöttler, Tomatenrariäten, Paprika, Pfefferoni, Chili, Kürbisse, Gemüsesamen, Säfte und Marmeladen

Erdgartenoase, Heil- & Gewürzpflanzen, Gemüsepflanzen

Ernest Tandl, Iris, Beerensträucher, Spargel und div. Stauden

Ferlets, Schafwolldünger

Gerti Kulmer, Pflanzen und Kunsthandwerk, vorwiegend Nistkästen

Harald Niggel, 40-50 Sorten Bio-Gemüsepflanzen

Hof am Bach, Biozertifizierte Pflanzen

kraut und ruam - die die Bio-Gemüseerei, Bio-Jungpflanzen

Manuela und Christoph Harb, Samenfeste Sorten, Gemüse

Naturgarten Scheidl, Samen und Pflanzen von Gemüse, Blumen, Heilkräutern

Moltner Josef, Kakteen

Teubel & Kurz, Gartenhäcksler, Gartensieb, Gartentechnik

Oberascher Aurelio, Gemüse-raritäten, Zitrusbäume, Beeren und Sträucher

Robinienhof, Jungpflanzen, vor allem Fruchtgemüse aber auch Raritäten

Zetz Kraft - Schafwollpellets, biologischer Universaldünger aus Schafschurwolle für Pflanzen, Blumen und Sträucher

Information Bücherei Kaindorf, Bücher-Flohmarkt

Green Shop, Qualitative Second Hand Kleidung für Babys und Kinder

Birgit Marx, Persönlichkeitsent-faltung, Mentales wird real




Pflanzen-, Genuss- und Handwerksmarkt

Daheim einkaufen

9 – 16 Uhr, Mehrzweckhalle 8224 Kaindorf 3

- 60 Aussteller
- Regionale Schmankerl
- Wildkräuterspaziergänge
- Kinderprogramm



Samstag,
13. April

Handwerk

CaMiNi Handmade, Babyaccessoires, Kopfbedeckungen, Dekorationsartikel und Kunsthandwerk

Christine Heger, Keramik

Filzhexe, Verarbeitung regionaler Schafwolle, vom Filzen bis zum Verspinnen

Ideenfuzzi, individuelle Dinge aus Holz

Ironwood Design, Schmuck aus Holz und gehäkelte Stücke

Koderholt Holzkunst, Holzschmuck, Geschenkartikel, Jausenbretter, Kochlöffel, Pfannenwender, Schnullerketten, Schlüsselanhänger, Holzschilder uvm.

Kunsthandwerk und Energetik "Liebevoll", liebevolle Handarbeit von Makramee, Baby Artikel, Schlüsselanhänger und co

Lebenshilfe St. Johann, Keramik, Anzünder, Gewürze

Modern wood design – by Daniela Heschl, hochwertiger Schmuck aus Holz und Leder, Türkränze, Willkommensschilder, saisonale Dekoartikel aus Holz

Monika Freißling, Kunstwerke aus Papier, Diamantbilder

Rosenkult, Lederwickelarmbänder

S' Kreativeck, Naturmaterialien mit Liebe verarbeitet

Schaumfabrik, handgemachte Naturseifen

Trends Design & more, kreative Einzelstücke, die durch Laserbeschriftung einen persönlichen Touch erhalten

Waltraud Hirt, rote Tonstecker, Tonhänger, Wachstücher, Kerzen und Frühlingsdeko

Debora Bene-Petle, handgestrickte Unikate

Yvonne Nistelberger, Dekorationen; Gehäkeltes und Gestricktes; Schmuck

Astrid Passenegg, besondere Unikate

Genuss Biancas Tortenreich, Kaffee und verschiedene Mehlspeisen wie Schaumrollen, Cakepops, Strauben, diverse Schnitten, Berliner usw.

Biohof Maierhofer, Aroniasaft, Apfelgeist, Apfelaronia-, Apfelsaft, Apfelchips, Aronia-Marmelade, etc., aber auch Jungpflanzen, Kräuter und Blumen

Buschenschank Höfler, Getränke, Fleischwaren, Germ-speisen, Brötchen, Weine

Destillerie Fuxbau, einzigartige Geschmackserlebnisse!

Goldblatt, Schmeckt nach Fleisch, Fisch oder Ei, ist aber nix davon dabei.

Kern Honig, Waldhonig, Blütenhonig, Cremehonig, Edelkastanienhonig, Propolis Tinktur, Bienenwachs, Bienenwachskerzen

Toni Bräu, Bier, Whisky, Likör, Schokolade

Steincafe, Kaffeegetränke sowie abgepackte geröstete Kaffeebohnen

Zoran Kocev, regional authentische Spezialitäten aus Griechenland & anderen Balkanländern ◀

Richtig „Kohle“ sparen mit den aktuellen Förderungen!

Wie man derzeit am besten sein Geld anlegt und am meisten davon profitiert, verrieten die Vortragenden Angelika Allmer-Glatz, Energieberaterin und Erwin Fuchs, Architekt.



Die Bürgermeister Peter Domweber und Hermann Grassl mit den KEM Managern und Energie-Experten der Region

Bis zum letzten Platz war das GH Lechner in Kleinlungitz ausgefüllt mit rund 130 interessierten Hausbesitzern, die der Einladung zur Veranstaltung „Richtig sanieren & kostengünstig heizen“ der Klima- und Energie Modellregionen Ökoregion Kaindorf, Hartberg und Wechselland folgten. Besonders groß war das Interesse an den wiederum erhöhten Förderungen des Klimaschutzministeriums für die Heizungsumstellung. Schließlich werden aktuell 75 % der Kosten für den Tausch der Öl- oder Gasheizung gegen eine ökologische Heizvariante vom Bund ersetzt. Für Haushalte mit niedrigerem Einkommen sind es sogar 100%. Die zahlreichen Sanierungsmaßnahmen und Kombinationen werden von Bund und Land ebenfalls so hoch wie noch nie gefördert und bieten eine gute Gelegenheit, den Wert Ihrer Immobilie zu steigern und gleichzeitig das Klima zu entlasten. Die KEM Managerinnen freuten sich über den großen Ansturm und hießen die Besucher, die Bürgermeister Peter Domweber (Grafendorf) und Hermann Grassl (Hartl) sowie die anwesenden Firmenvertreter, welche Fragen beantworteten, herzlich willkommen. Ebenso standen nach den Vorträgen für Detail- bzw. Spezialfragen die Energieberater des Landes, Ernst Reiterer und Angelika Allmer-Glatz bilateral zur Verfügung.

Ein wichtiger Tipp der Experten: „Zuerst umfassend informieren, um dann die richtigen Maßnahmen zu treffen.“ Auch hierfür gibt es eine tolle Förderschleife vom Land, der „Vor-Ort-Gebäudecheck“! Für all jene, die nicht zur Veranstaltung kommen konnten: Falls Sie einen Heizungstausch in Erwägung ziehen oder in Zukunft planen zu sanieren, nehmen Sie gleich mit uns Kontakt auf!

office@oekoregion-kaindorf.at, 03334 31426 ◀

"besser mobil" in der Oststeiermark

Wir interessieren uns für Ihre Mobilität!

Helfen Sie mit, die Mobilität in der Oststeiermark zu verbessern, indem Sie uns Einblick geben, wie Sie in Ihrem Alltag unterwegs sind. Wir wollen wissen, wie Sie Ihre täglichen Wege zurücklegen, womit Sie dabei zufrieden sind und was sich verbessern sollte.

Anschließend gibt es die Möglichkeit, bei einem Testmonat kostenlos alternative Verkehrsmittel auszuprobieren. ◀

Hier geht es zur Umfrage:
Umfrage/bessermobil/oststeiermark



Nehmen Sie dazu an der Umfrage teil und gewinnen dabei vielleicht Klimatickets Steiermark, Einkaufsgutscheine und SAM-Gutscheine. Die Befragung besteht aus einem Online- Fragebogen sowie einem optionalen vertiefenden Telefongespräch.

Energie-Förderungen für Private 2024 Land Steiermark und Bund sind kombinierbar!

VERSORGUNG MIT NAH-/ FERNWÄRME:

LAND - Umweltförderungen:

- Umstieg von bestehenden Feuerungsanlagen für biogene/ fossile Brennstoffe und von bestehenden Stromheizungen:
 - Ein- und Zweifamilienhaus: max. 1.500 €
 - Mehrfamilienhaus (nach Anzahl WE): 350-700 €/WE
 - Neubau: für Ein- u. Zweifamilienhaus max. € 1.500,-

BUND – Raus aus Öl und Gas:

- max. 75% der förderungsfähigen Investitionskosten
 - Umstieg von Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebenen Nacht- oder Direktspeicheröfen:
 - max. 15.000 € + „Weitere Zuschlagsmöglichkeiten“ (siehe unten bei „HEIZUNGSTAUSCH BUND“)

Sauber Heizen für Alle – Bis zu 100% der der förderungsfähigen Investitionskosten des Heizungstausches für einkommensschwache Haushalte bei Ersatz von fossilen Heizungen (Erdöl, Erdgas, Flüssiggas, Kohle/Koks, Allesbrenner) sowie von Stromheizungen (strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen).

HEIZUNGSTAUSCH von Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebenen Nacht- oder Direktspeicheröfen:

(nur wenn kein Anschluss an ein hocheffizientes Nah-/Fernwärmenetz möglich ist)

LAND - Umweltförderungen:

- max. 30% der förderungsfähigen Investitionskosten
 - max. 2.500 € für Biomassekessel (Pellets-, Hackschnitzel-, Scheitholz- und Kombikessel) und Grundwasser- und Erdwärmepumpen
 - max. 1.000 € für Luftwärmepumpe

BUND – Raus aus Öl und Gas:

- max. 75% der förderungsfähigen Investitionskosten
 - max. 18.000 € für Pellets-, Hackgutheizung
 - max. 16.000 € für Scheitholz-Zentralheizung
 - max. 16.000 € für Luft-Wärmepumpe
 - max. 23.000 € für Grundwasser- und Erdwärmepumpen + Zuschlagsmöglichkeit Bohrbonus +5.000 €
 - Weitere Zuschlagsmöglichkeiten: Ersatz Gas-Herd: +1.200 €, Niedertemperatur-Wärmeverteilsystem: +4.000 €, Thermische Solaranlage bei mind. 6 m² und Heizungstausch: +2.500€

Für Wärmepumpen gilt bei LAND und BUND: Bei einem Kältemittel mit einem „GWP“ zw. 1.500 und 2.000 wird die Förderung um 20 % reduziert; Anlagen mit einem „GWP“ über 2.000 werden nicht gefördert. Die Vorlauftemperatur des Wärmeabgabesystems darf höchstens 55°C betragen.

Sauber Heizen für Alle – Bis zu 100% der Heizungstausch-Kosten für einkommensschwache Haushalte

Thermische Solaranlagen (Warmwasser-Kollektoren):

LAND - Umweltförderungen:

- max. 30% der förderungsfähigen Investitionskosten
 - max. 300 € je m² Bruttokollektorfläche bis max. 15 m² bei Warmwasserbereitung, bis max. 20 m² bei zusätzlicher Heizungseinbindung

BUND – Raus aus Öl und Gas:

- max. 75% der förderungsfähigen Investitionskosten
 - „Solarbonus“ nur mit Heizungstausch: max. 2.500 €, mind. 6 m² Bruttokollektorfläche

Photovoltaikanlagen und Stromspeicher:

LAND:

Förderung im Rahmen der „Thermischen Sanierung“ bis max. 15 kWp, Stromspeicher-Größe dazu passend.

BUND:

Entfall der Umsatzsteuer für PV-Anlagen bis 35 kWp, die auf oder in der Nähe (auf demselben Grundstück) von folgenden Gebäuden betrieben werden sollen: Gebäude, die Wohnzwecken dienen, Gebäude die von Körperschaften öffentlichen Rechts genutzt werden oder Gebäude, die von Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen, genutzt werden. Förderungen anderer Größen bzw. anderer Zielgruppen sind für 2024 noch nicht veröffentlicht.



Thermische Sanierung:

LAND – Kleine oder Umfassende energetische Sanierung:

- Kleine Sanierung: 15 % der förderbaren Kosten (hier sind neben thermischen auch viele bauliche Maßnahmen förderbar, siehe Auflistung unten)
- Umfassende energetische Sanierung: 30 % der förderbaren Kosten
- Förderbare Kosten in Abhängigkeit von Ökopunkten - Ein- und Zweifamilienhaus: max. 80.000 bis 100.000 €; Wohnung: max. 30.000 bis 50.000 €
- Förderbare Maßnahmen: Dämmung aller Außen-Bauteile; außenliegende Verschattungssysteme; Heizungstausch alter Holzheizungen und alter Wärmepumpen; Photovoltaik; Stromspeicher; Niedertemperatur-Systeme; Lüftungsanlagen; Brauchwasser-Wärmepumpen; Brand- und Hochwasser-Schutz; Alarmanlagen; Rauchmelder; einbruchhemmende Wohnungseingangstüren; Personenaufzüge, Regen- und Grauwassernutzung; biologische Abwasserreinigungsanlagen; Wasserleitungs-Ersatz; Wasseraufbereitung; Kanal- und Wassernetz-Anschluss; Errichtung/Sanierung Bad und WC; Sanierung Dächer, Dachstühle, Abgasfänge, Treppen, Decken, Mauertrockenlegung, Baukultur-Fassadensanierung; Umbau; Zubau; Sanierung/Schaffung Balkone und Loggien

BUND - Sanierungsbonus: für Gebäude älter 15 Jahre; max. 50% der förderungsfähigen Investitionskosten;

- Umfassende Sanierung: „klimaaktiv Standard“ max.42.000 € und „guter Standard“ max. 27.000 €
- Teilsanierung 40 %: max. 18.000 €
- Einzelbauteilsanierung: max. 9.000 €
- Zuschlag von + 50% zur Förderung, wenn mind. 25% aller gedämmten Flächen mit nachwachsenden Rohstoffen gedämmt werden



Innovative Mobilität / E-Mobilität:

LAND: max. 30% der förderungsfähigen Investitionskosten

- Anschaffung und Installation von dynamischen Lastmanagementsystemen für Wohngebäude:
 - Basisförderung (bis 99 Ladepunkte): max. 5.000 €
 - Zuschlag (für je weitere 50 Ladepunkte): max. 2.500 €
- Anschaffung von dreiphasigen, intelligenten E-Ladestationen:
 - Intelligentes Ladekabel: max. 100 €
 - Wallbox: max. 300 €



Für viele dieser genannten Förderungen ist u.A. der Nachweis einer Energieberatung notwendig und das Land Steiermark fördert diese bis zu 100%!
Holen Sie sich produktunabhängige und kostenlose Beratung rund ums Bauen, Sanieren, Heizen und Wohnen und Entscheidungsgrundlagen für Ihre Umsetzungen!

Info's gibt es gerne beim Kooperationspartner der Ökoregion Kaindorf, bei DI Christian Luttenberger, Energieregion Oststeiermark GmbH, der auch Ich Tu's Energieberater für das Land Steiermark ist und neben individuellen Terminen vor Ort bei Ihnen auch regelmäßige Termine im Büro der Ökoregion Kaindorf anbietet. ◀

Kostenlose Energie- und Förderberatung

Die nächsten kostenlosen Termine im Büro der Ökoregion Kaindorf, jeweils am Dienstag ab 15:00, sind: 16.4., 21.5., 18.6. & 23.7.2024

Bitte um eine verbindliche ANMELDUNG im Büro der Ökoregion Kaindorf unter: office@oekoregion-kaindorf.at oder 03334 31426



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

APRIL BIS OKTOBER

**FREITAG & SAMSTAG
16:00 - 21:00 UHR**

**SONN- & FEIERTAG
11:00 - 19:00 UHR**

Unsere Klassiker & Pizzen warten auf Euch!

Wir freuen uns auf eine tolle Sommersaison!

Reservierungen unter
0664/918 75 76 oder
www.teichstubn.com



JETZT HOHE FÖRDERUNGEN SICHERN!

Ihr Heizungstausch zahlt sich richtig aus - sichern Sie sich bis zu 75 % Förderung!

- **Förderungen für Biomasse**
Bis zu 20.500 € + Gemeindeförderung
- **Förderungen für Wärmepumpe**
Bis zu 24.000 € + Gemeindeförderung
- **„Sauber Heizen für Alle“**
100 % Förderung

Kostenlose Sonnenenergie für alle - so sparen Sie Energiekosten!

- **Förderungen für Solaranlagen**
Bis zu 8.500 € + Gemeindeförderung
- **Photovoltaikanlagen bis 35 kWp, Speicher & Installationskosten:**
Umsatzsteuerfrei + Gemeindeförderung
- **Hohe Förderungen für Photovoltaikanlagen & Speicher auch für Landwirtschaft & Gewerbe**

Wir holen für Sie das Maximum an Förderung heraus!

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
kaindorf@zachgmbh.at | 03334 2205-0
Kaindorf 14, 8224 Kaindorf

EINER FÜR ALLES - SEIT 1930 www.zachgmbh.at
HEIZUNG | KLIMA | WASSER | ELEKTRO | SICHERHEIT

Öko-Tipp

Mit Entschleunigung gegen Fast Fashion

Fast Fashion, also Mode welche schnell produziert jedoch auch genauso schnell wieder entsorgt wird ist momentan allgegenwärtig. Haben sich die Saisonen der Modeindustrie früher an den vier Jahreszeiten orientiert, so hat man heutzutage manchmal das Gefühl, fast nicht mehr hinterherzukommen. Und um uns davon zu überzeugen, dass es wichtig ist den „richtigen Schnitt“ in der „richtigen Farbe“ zu tragen, dafür geben die großen Marken jedes Jahr sehr viel Geld aus. Doch Trends sind nicht immer gut! Benötigt man doch für die Herstellung von einem Baumwoll-T-Shirt ca. 2500l Wasser. Hinzu kommt noch der enorme Landverbrauch für die Produktion des begehrten Rohstoffes. Und auch die Produktionsbedingungen, die Art wie unsere Kleidung hergestellt wird, hat oftmals einen negativen Beigeschmack. Wer es außerdem bunt will, sollte wissen, dass das Färben und Veredeln von Textilien rund 20 % der weltweiten Wasserverschmutzung ausmachen. Zusätzlich wird der größte Teil des Mikroplastiks aus Textilien bei den ersten Waschgängen freigesetzt. „Fast Fashion“ basiert auf Massenproduktion, niedrigen Preisen und hohen Verkaufszahlen, was viele erste Waschgänge begünstigt. Was also auf den ersten Blick sehr billig wirkt, kommt uns global gesehen teuer zu stehen. Außerdem wird das Kleidungsstück sobald das erste kleine Loch sichtbar ist, sofort entsorgt und durch das nächste ersetzt. Jedoch kann diesem Trend sehr einfach entgegengesteuert werden. Und zwar mit Nadel, Faden und ein bisschen Zeit. Um die Herausforderungen des Klimawandels abzumildern, genügt es manchmal sich wieder auf die alten Lebensweisen zurückzubesinnen. Ein weiterer positiver Aspekt ist, dass Selbstrepariertes, egal worum es sich dabei handelt, für einen persönlich an Wert gewinnt. Und unseren Gebrauchsgegenständen wieder Wert zu geben, ist ein äußerst wirksames Mittel gegen die negativen Auswirkungen unserer Wegwerfgesellschaft. Aber bedeutet das jetzt, wir sollen gar keine Kleidung mehr kaufen? Nicht unbedingt. Denn es gibt eine äußerst nachhaltige Möglichkeit Mode zu konsumieren, dabei Ressourcen zu schonen und aus so ziemlich allen Modetrends der Vergangenheit auszuwählen. Das klingt zu gut, um wahr zu sein? Die Rede ist natürlich von Second-Hand-Mode. Modetrends wiederholen sich ja alle paar Jahre ohnehin wieder. Weshalb also nicht einfach bereits gebrauchte Kleidungsstücke kaufen und damit aktiv ein Zeichen gegen Fast Fashion setzen? Die Vorteile überwiegen bei weitem. Second-Hand-Geschäfte gibt es dank einem Umdenken vor allem der jüngeren Generation mittlerweile fast überall. Und wer nicht das Glück hat, kann ganz einfach selber aktiv werden und einen Kleidertausch innerhalb seines Freundes- oder Bekanntenkreises ausrufen. Hierbei hat man neben dem guten Gewissen auch noch ein soziales Event geschaffen und gleichzeitig Geld gespart. ◀

Wasser ist nicht nur lebenswichtig für uns Menschen, sondern auch für die gesamte Natur.

Die Schulen der Ökoregion behandeln „Wasser“ als Jahresthema. Besonders beeindruckend ist das großartige Projekt, das bereits in der Mittelschule Kaindorf entstanden ist.

Jamie-Dean Riegelbauer und Fabio Schipek der 4. Klassen haben sich im Zuge des FreiDay-Projekts dem Thema "Wasser und Einwegflaschen" und deren Auswirkung auf die Umwelt gewidmet. Schnell war den beiden klar, dass eine neue Lösung für die Mittelschule her muss, um den Plastikmüll zu reduzieren und die Schüler zu animieren Wasser anstelle von Softdrinks zu trinken. So starteten sie eine Initiative, um ihren Mitschülern wiederverwendbare Wasserflaschen zur Verfügung zu stellen.

Ohne viel Vorwissen und lediglich mit einem Ziel vor Augen begannen sie zu arbeiten. Mit Frau Krobath von der „Ökoregion Kaindorf“ und Herrn Schnötzing von „Edelweyes“ fanden sie auch schnell zwei Unterstützer, die ihnen tatkräftig und hilfreich zur Verfügung standen – vom Aussuchen der Flasche über die Gravur bis hin zum Knüpfen von Kontakten. Die Flaschen wurden schon bestellt und bald an alle Kinder der MS Kaindorf verteilt!

Ein pflichtbewusster und nachhaltiger Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen ist für die Jugendlichen unabdingbar. Ihre Aktion soll für Kinder und auch Erwachsene eine Vorbildfunktion haben. Denn auch als „einfacher“ Schüler kann man mit der nötigen Motivation hunderte Plastikflaschen einsparen und somit einen großen Einfluss auf die Umwelt nehmen. ◀



Regionale Produkte bei uns im Rodler-Markt erhältlich



Das waren die HUMUS+Tage 2024!

Zum mittlerweile 17. Mal gingen die HUMUS+Tage am 5. und 6. Februar über die Bühne – zwei Tage voll inspirierendem Austausch und informativen Vorträgen zu zahlreichen Themen rund um regenerative Landwirtschaft, Humusaufbau, Kompostierung, Pflanzenkohle und vielem mehr. Über 30 Vortragende aus dem In- und Ausland kamen nach Kaindorf, um ihre Erfahrungen und ihr Wissen mit den zahlreich erschienenen Teilnehmenden zu teilen. Auch die Verleihung der HUMUS+Zertifikate an die erfolgreichen HUMUS+Landwirt:innen fand wie jedes Jahr im feierlichen Rahmen statt. Ebenso die Über-

reichung der Urkunde an die heurige HUMUS+Botschafterin Prof. Helga Kromp-Kolb, die schon vor vielen Jahren als Unterstützerin des HUMUS+Aufbauprogrammes in die Ökoregion Kaindorf reiste und nun nach mittlerweile 17 Jahren erneut eingeladen und für ihren Einsatz und ihr Engagement zum Thema Klimawandel ausgezeichnet wurde.

Landesrätin Simone Schmiedbauer wohnte den Verleihungen ebenfalls bei und gratulierte den HUMUS+Landwirt:innen herzlich zu ihrem Erfolg. In einer kurzen Ansprache betonte sie die Wichtigkeit von positiven Anreizen hin zu klimaschon-

deren Maßnahmen in der Landwirtschaft sowie die Wertigkeit unserer Lebensmittel.

Zahlreiche positive Rückmeldungen zum Programm und der Organisation dieser mittlerweile so fest etablierten Veranstaltung zeigen, dass die HUMUS+Tage 2024 es erneut geschafft haben, Interessierte aus Theorie und Praxis zusammenzubringen und Möglichkeiten für wertvollen und so wichtigen Austausch und zukünftige Kollaborationen zu schaffen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Kaindorf! Ein Mitschnitt der Vorträge beider Tage wird auch dieses Jahr in Kürze verfügbar sein. Informationen dazu und zu

Neuigkeiten rund um das HUMUS+Aufbauprogramm gibt es über unseren Newsletter, den Interessierte gerne unter www.humusplus.at abonnieren können.

Für einen Einblick in unsere größte Veranstaltung des Jahres, schaut gerne in die Bildergalerie auf unserer Homepage. Auf Youtube und unserem Kanal HUMUS+ gibt es außerdem einen kurzen Filmbeitrag, den das Unternehmen StoryHof – Die Agentur für Agrar, Umwelt und Nachhaltigkeit (<https://storyhof.com/>) großartig erstellt hat! Wir bedanken uns für die anschauliche Zusammenfassung der HUMUS+Tage! ◀



Erfolgreicher Start des LFI Zertifikatslehrgangs Agroforst

Agroforstsysteme können Teil eines neuen Weges für die Landwirtschaft sein. Um das notwendige Wissen an Interessierte zu vermitteln, hat mit Februar 2024 nun ein Zertifikats-Lehrgang des LFI Niederösterreich in Zusammenarbeit mit HUMUS+ und Arche Noah gestartet. Die 18 Teilnehmenden sind sowohl Landwirt:innen aus den vielfältigen Bereichen wie Ackerbau, Gemüsebau und Viehhaltung, aber auch Berater:innen und andere Interessierte. Das erste von insgesamt sechs Modulen fand in der Landwirtschaftskammer Niederösterreich statt. Auch an anderen Standorten sind Teile der 130 Übungseinheiten geplant und spannende Exkursionen runden das Paket ab. Die Teilnehmer:innen des Lehrgangs erhalten dabei einen Überblick über die verschiedenen Agroforstsysteme und die darin nutzbaren Arten, über die versierte Planung und Bewirtschaftung solcher Systeme aber auch über die Möglichkeiten und die Notwendigkeit der wirtschaftlichen Tragfähigkeit. So soll zukünftig ein wichtiger Schritt hin zu einer gegenüber dem Klimawandel resilienteren Landwirtschaft erfolgen. ◀



Saatgut-Event zur Erhaltung von Sorten und Steigerung der Pflanzenvielfalt in Lienz

Für das Projekt „Komposterde als wertvolles Gut zur Steigerung der regionalen Ressourceneffizienz“ organisierte Humus+ am 23. Februar an der LLA in Lienz eine Veranstaltung zum Thema altes Saatgut inklusive einem Saatguttausch. Vorträge, eine Saatgutbörse sowie ein abschließendes Filmscreening sollten Lust machen, sich mit Sortenerhalt, Pflanzenvielfalt und lokalen Handlungsoptionen auseinanderzusetzen. Trotz Schneesturms reisten viele Besucher:innen an und lauschten interessiert den Vorträgen einer innovativen Gemüsebauerin, die alte Sorten in ihrer Markt gärtnerei einsetzt, dem Leiter des Kompostwerkes in Lienz, der uns etwas über den Einsatz von Kompost im Hausgarten erzählte sowie einer Vorführung verschiedenster Gartengeräte, die im kleinstrukturierten Gartenbau eingesetzt werden können. Lokale Initiativen stellten sich vor und ein ausgiebi-

ges Vernetzen und Austauschen von Saatgut und Ideen fand bei Kaffee und Kuchen statt. Als krönenden Abschluss führte uns Frau Vogl-Lukasser, die Empfängerin des BOKU Nachhaltigkeitspreises 2022, ihren Film „Saatgut in unseren Händen“ vor, in dem sie Saatguthüterinnen aus dem Pustertal portraitierte und sich mit der Erhaltung lokaler Sorten auseinandersetzte. Es war ein sehr gelungener Nachmittag und Humus+ freut sich schon auf die nächste Veranstaltung in Lienz am 4. Mai, die sie gerade organisieren. Hier wird es dann für alle die Möglichkeit geben, ihre aus den Samen gezogenen Jungpflanzen bei einem Jungpflanzenmarkt zu tauschen und sich über die weiteren Aktivitäten des Projektes zu informieren. Außerdem wird es verschiedenste Workshops zum Thema Kompost und regenerative Landwirtschaft sowie Besichtigungen des Kompostwerkes in Lienz geben. ◀



Fashion mit Stil & Nachhaltigkeit

Gemeindezentrum 8273 Ebersdorf 222

Verändere nicht nur deinen Kleiderschrank, sondern auch deine Einstellung zur Mode. Nimm am **Fashion-Tausch-Day** teil und tausche deine alten Stücke gegen neue. Nachhaltigkeit war noch nie so „fesch“!

24. April
18 - 21 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.oekoregion-kaindorf.at

Wir lassen Ihre Wände wieder atmen!



Herbsthofer

Malerei, Farben-Profishop

Klimaneutraler Maler | www.herbsthofer.com
8224 Kaindorf 120, T: 03334 2293

Aktuelle Veranstaltungen von Humus+

**** HUMUS+Akademie: Syntropische Agroforstsysteme im gemäßigten Klima**
Wann: 08.04.2024 - 09.04.2024, jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr
Wo: Wirtshaus Lindenhof, Auffen 51, 8272 Sebersdorf
Weitere Infos dazu findet ihr auf www.humusplus.at unter Veranstaltungen.

**** Tag der regenerativen Landwirtschaft am Hof von Jürgen Kröpfl**
Wann: 04.05.2024
Wo: am Lindenhof der Familie Kröpfl
Infos unter www.naturparkrasen.at/news/

**** Feldtag der HUMUS-Bewegung 2024**
Wann: 21.06.2024, Eintreffen ab 8.30 Uhr, Beginn 9.30 Uhr
Wo: Landwirtschaftliche Fachschule Kirchberg am Walde (bei Hartberg)
Infos unter <https://humusbewegung.at/events/humusfeldtag-2024/> ◀

Gartentipp

Das Maskottchen der Aktion „NATUR im GARTEN“ – der Igel – ist ein erklärter Liebling vieler Gärtner, weil er zahlreiche unliebsame Gäste im Garten wie Schnecken frisst. Der Igel ist aufgrund seines spezifischen Verhaltens und des Fehlens eines natürlichen Fluchtreflexes zahlreichen Gefahren ausgesetzt. Mit nachfolgenden fünf Tipps können Sie Igel in ihrem Garten Schutz bieten.



Igel erwachen in unseren Breitengraden zirka im April aus dem Winterschlaf. Nachdem die Futterreserven aufgefüllt sind, beginnt die Paarungszeit, welche bis zirka Ende August andauert. Nach etwa 35 Tagen Tragzeit kommen vier bis sieben Jungigel zur Welt. Diese sind bei der Geburt 12 bis 25 Gramm schwer, rund sechs Zentimeter lang und haben schon Stacheln, allerdings sind sie von einer weichen Haut überzogen. Erwachsene Igel haben 6000 bis 8000 Stacheln, die in die Rückenhaut eingebettet sind.

Die Igel-Mütter sind in dieser Zeit besonders aktiv, um Nahrung für ihre Jungtiere zu sammeln. Unfälle durch Autos oder Rasenmäher sind damit zu erklären, dass Igel keinen Fluchtinstinkt haben, sondern sich bei drohender Gefahr einziehen und zusammenrollen. Aus diesem Verhalten entspringt in unserem Sprachgebrauch der Begriff „einigeln“. Im Alter von sechs Wochen sind die Jungen dann auf sich alleine gestellt und entdecken die Gartenwelt für sich.

„NATUR im GARTEN“ hat die fünf wichtigsten Tipps gesammelt, um Igel in Schutz zu bieten:

- Mähen Sie tagsüber: Igel sind dämmerungs- und nachtaktiv. Dadurch steigt die Gefahr, wenn Sie am Abend oder in der Nacht den Rasen mähen – egal ob manuell oder mit einem Rasenroboter. Begutachten Sie bei der Mahd von hohem Gras vorweg die zu mähenden Flächen, ob sich dort Igel aufhalten.
- Bilden Sie strukturreiche Elemente in Ihrem Garten: Ein „wildes Eck“ hilft bei der Suche nach Nahrung und bietet Nistmaterial oder einen Schlafplatz. Als Bewohner reichstrukturierter und kleinräumiger Landschaften sind nahrungsreiche Hecken oder Blumenwiesen sowie Gebüsche mit dichtem Unterwuchs für Igel lebensnotwendig. Aber auch offene Flächen in naturnahen Gärten, Bäche und Waldränder sind wichtig.
- Vermeiden Sie durchgehende Betoneinfassungen oder niedrig angesetzte Zäune: Igel können nicht klettern. Betoneinfassungen stellen eine unüberwindbare Barriere dar. Niedrige Maschendrahtzäune bergen die Gefahr, dass Igel steckenbleiben.
- Vermeiden Sie chemisch-synthetische Pestizide wie Schnecken Gift: Sie wirken sich negativ auf den Igelbestand aus, weil die Giftstoffe sich in der Nahrungskette anreichern.
- Füttern Sie Igel im Sommer nicht: Nur in der nahrungsarmen Zeit im Frühling, wenn die Tiere ausgehungert sind und der Boden noch gefroren ist, und im Herbst kann es insbesondere für Jungtiere und Igelmütter hilfreich sein, Futter anzubieten. Ausreichend ist ein flaches Schälchen im Garten mit einer Mischung aus Katzenfutter, Igeltrockenfutter und Weizenkleie oder Haferflocken. Geben Sie dem Igel keine Milch. ◀

Eh klar, **e.denzel**
Elektro- & Gebäudetechnik

- 🔌 **Elektroanlagen**
- 🔒 **Sicherheitstechnik**
- 🔥 **Heizung, Wärmepumpen, Sanitär**
- ☀️ **Photovoltaik, Stromspeicher**
- 🤖 **Automatisierungstechnik**

Wir sind laufend auf der Suche nach **engagiertem Personal (m/w)** für die oben genannten Bereiche:

Techniker, Monteure und Lehrlinge

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an **office@e-denzel.at**

e.denzel GmbH | T: +43 (0)316 / 27 31 88 | www.e-denzel.at



Akkus: Die unterschätzte Brandgefahr Wohin mit Elektrogeräten, Lithium-Akkus und Batterien?

Gleich vorweg: Elektrogeräte, Batterien und Akkus dürfen keinesfalls über den Restmüll entsorgt werden, sondern nur über den Handel oder über die Altstoffsammelzentren. Nur so kann eine fachgerechte Verwertung sichergestellt werden. Derzeit gelangen aber nur 45 % der in den Verkehr gebrachten Batterien auch wieder zurück in den Kreislauf.

Batterien enthalten Verbindungen aus Schwermetallen wie Nickel oder Cadmium, welche nur in speziell dafür geeigneten Anlagen verarbeitet werden können. Darum haben Batterien seit jeher im Restmüll nichts verloren. Bei getrennter Sammlung können die Batterien aber auch recycelt werden. Dadurch werden diese wieder zu wertvollen Rohstoffen. Abgesehen vom Schadstoffgehalt in Batterien spielt zusehends auch die Sicherheit eine wesentliche Rolle.

Gerade Lithium-Akkus, wie sie seit Jahren in elektronischen Geräten wie Handys, Tablets, Digicams, Akku-Bohrern, E-Bikes, elektrischen Rasenmähern oder im Modellbau eingesetzt werden, reagieren insbesondere auf Wärmezufuhr und mechanische Beschädigung und können sich sogar selbst entzünden. Fällt ein Gerät zu Boden, können Risse in der Akku-Membran entstehen, die bei den nächsten Ladevorgängen Kurzschlüsse verursachen und zum Brand führen können. Landet so



ein Akku im Restmüll, besteht die Gefahr, dass sowohl die Mülltonne aber auch der Müllwagen und die Abfallbehandlungsanlage in Brand geraten. So gab es bereits mehrere Wohnungsbrände, die auf defekte Notebook-Akkus zurückzuführen waren. Auch Zweiradhändler kennen das Problem, wenn ein E-Bike-Akku heiß wird und im schlimmsten Fall sogar thermisch durchgeht. Zuletzt brannte es immer wieder bei Entsorgungsbetrieben, wo vermutet wird, dass auch diese Brände auf defekte Lithium-Akkus in Elektrogeräten zurückzuführen waren. Genau darum müssen Lithium-Akkus in explosionsgeschützten Stahlfässern gesammelt werden, was nur in den Altstoffsammelzentren geschieht. Ausgediente Lithium-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit Akkus und Batterien können im ASZ kostenlos abgegeben werden. Aber auch Geschäfte, die Batterien und Akkus verkaufen, nehmen diese wieder zurück. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt oder bei den Umweltberatern des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg. ◀

Mitglieder haben es gut!

Autohaus Ebner

Reparatur allg. Werkstatt (ab € 599,-): Gutschein € 100,- für Spengler-/Lackierarbeiten; Reparatur Karosserieschäden: Gutschein € 50,- für allg. Werkstatt bei Eigenzahler; Kaindorf, www.autohaus-ebner.at

Bäckerei Café Gotthardt

Zu jedem Frühstück für „Zwei“ 1 Glas Sekt pro Person gratis. Kaindorf, www.gotthardt.at

Baumschule Loidl

-5 % auf alle Pflanzen (zusätzliche Rabatte nicht möglich) Kaindorf, www.baumschule-loidl.at

BikeDoc

Radservice statt € 30,- um € 20,-

Bike total

-10% auf jedes Radservice Hartberg, www.bike-total.at

Biobauernhof Loidl

3% Rabatt ab einem Einkauf von €30,- Kaindorf, www.biobauernhof-loidl.at

Blumenparadies Kaindorf

-5 % auf alles Kaindorf www.blumenparadies-kaindorf.com

Brotbar

Beim Kauf von 1 kg Brot o. Vollkornbrot 1 Weckerl im Wert von € 1,- gratis. Kaindorf, www.brotbar.at

Buchhandlung Bücherplatzl

-5 % auf alles - ausgen. preisgebundene Bücher, Aktionen & Gutscheine. Kaindorf, www.buecherplatzl.at

Buschenschank Fleck-Heuer

Zu jeder Jause gibt es ein Stamplerl Schnaps gratis. www.buschenschank-fleck.at

Buschenschank Safenhof

Zu jeder Brettljause gibt es 1 Stamplerl Schnaps gratis.

Edelweyes GmbH

- 15 % auf jede Edeleyes Brillenfassung, gratis Brillen-Service, gratis Sehtest Kaindorf, T: 0676/5782242 www.edelweyes.at

Feng-Shui Buschenschank Gutmann

Beim Kauf von 2 Karton Wein gibt es 1 Flasche Wein gratis. Bei jeder Brettljause gibt es 1 Stamplerl Schnaps gratis. www.buschenschank-gutmann.at

Gschalla Café - Restaurant

Zu jedem Hauptgericht gibt es 1 Glas Prosecco gratis. www.gschalla.at

Haar Design – Tödling

- 5 % auf alle Dienstleistungen Kaindorf, T: 0664 36 24 852

Hartler Marktplatz

Ab einen Einkaufswert von € 40,-, 1 Stück Mango gratis. www.hartler-marktplatz.at

Kaindorfdruck

Kopierpapier 80g A4/500 Blatt um € 6,90 statt € 8,99 Kaindorf, www.kaindorfdruck.at

Kaufhaus Scheibelhofer

Gouda oder Edamer im Ganzen ab 1kg als Ökobonus um nur €8,90 statt €10,90 bzw. Aktionspreis Kaindorf, www.kaindorfdruck.at

Musikfriseur Adi Muhr

-10 % auf alle Styling-Produkte (ausgenommen sind Aktionen) Kaindorf

Malerei Herbsthofer

Bei Bareinkäufen in Farbhändlerhandlung Zubehör (Pinsel, Roller, etc.) im Wert von 10% des Einkaufs gratis. Kaindorf, www.herbsthofer.com

modern wood design by Daniela Heschl

Ab einem Einkauf von € 40,- gibt es eine Ermäßigung von 10 %

Obstbau Kohl

Ab einem Einkauf von € 20,- gibt es eine Ermäßigung von 5 %.

Obsthof Fuchs

Ab einem Einkauf von € 30,- gibt es eine Flasche 0,33l Apfelsaft gratis dazu. www.obst-fuchs.at

OMV Tankstelle Prem

Waschpass: ab 6 Autowäschen, ist die 7. Wäsche gratis Kaindorf

Ölmühle Höfler

Bei einem Einkauf von € 30,- gibt es ein Sackerl Knabberkerne pikant á 80g nach Wahl dazu. www.hoefleroel.at

Rodler

Ab einer Einkaufssumme von € 25,- bekommen Sie einen Keks von der Familie Nöhrer. Kaindorf, www.rodler-markt.at

Steinbauer

1 Gratis-Dessert bei einem à-la-carte-Gericht Kaindorf www.rasthaus-steinbauer.at

Straußenwirt Lindenhof

Ab einem Einkauf von € 30,- im Hofladen gibt es einen Straußenfleisch-Leberaufstrich gratis dazu. www.straussenwirt.at

Taschner Monika

Bei einem Einkauf von 2 Karton Wein gibt es eine Flasche Wein gratis dazu.

Teichstub'n

-10% auf Pizza Kaindorf, www.teichstubn.com

Toni Bräu

Brauerführung mit 1 Seidl Bier statt € 8,- um € 7,-. www.tonibraeu.at



Waldpension Rechberger

Hausplatte für 2 Personen statt € 30,- um € 28,-.

Weinhof Knöbl

Bei einem Einkauf von 2 Karton Wein gibt es eine Flasche Saft nach Wahl gratis dazu. www.weinhof-knoebl.at

Zach GmbH

-10 % auf alle LED Leuchtmittel Kaindorf, kaindorf@zachgmbh.at



Spatenstich für die Kindergarten-erweiterung in Kaindorf

Mit dem Spatenstich am 15. Februar 2024 begann die Erweiterung und Sanierung des Kindergartens Kaindorf.

Bürgermeister Thomas Teubl konnte seinen Kollegen aus Hartl, Bgm. Hermann Grassl, die Kindergartenleiterinnen Sabine Bruchmann und Doris Teubl, Baumeister Günter Gollner und DI Markus Gaugl für die Planung und Bauaufsicht, die Vertreter der Baufirma Singer, Bauleiter Stefan Müller und Bauleiter Thomas Bösenhofer, den Landtagsabgeordneten Mag. Lukas Schnitzer, WIKI-Geschäftsführer Mag. Christian Leitner, den Gemeindevorstand von Kaindorf, Bauhofleiter Franz Buchegger und eine Reihe von Pressevertretern begrüßen.

Bis zum Start des neuen Kindergartenjahres im September werden unter anderem ein Zubau für drei Gruppen sowie eine „frische Küche“ mit großem Essbereich errichtet. Das Investitionsvolumen beträgt knapp zwei Millionen Euro und wird vom Land Steiermark und aus Mitteln



Spatenstich zur Kindergartenerweiterung und -Sanierung

der Europäischen Union mit rund 1,1 Millionen Euro gefördert. Bgm. Thomas Teubl betonte in seinen Grußworten die Wichtigkeit der Investition für die Kinder und die Familien und dankte allen, die zum Gelingen dieses ambitionierten Projektes beitragen.

Diesem Dank schlossen sich auch LABg. Schnitzer und Bgm. Grassl an. Durch den Zubau entsteht auch eine zweite Zufahrt an der Oberseite des Kindergartens. Dies soll zusammen mit der großzügigen Förderung des Kindergartenbusses durch die Gemeinden

dazu beitragen, dass das Verkehrsaufkommen in der Schulgasse nicht überhandnimmt. Insgesamt werden in der Marktgemeinde Kaindorf rund 180 Kinder betreut, „und jedes Kind, das einen Betreuungsort braucht, erhält ihn auch“, so Bgm. Teubl. ◀

Neue Perspektiven gesucht?

Melde dich bei:

Regionalleiter Bernhard Neuhold
0664/523 79 29, bernhard.neuhold@grawe.at

grawe.at/karriere

 **GRAWE** Die Versicherung auf Ihrer Seite.

Fischerei-Saison am Großharter Naturteich eröffnet

Die Fischerei ist am Großharter Naturteich sehr beliebt und wurde wieder attraktiver gemacht.

Die Naturteichanlage Großhart umfasst eine Gesamtfläche von 21 ha, davon sind 11 ha Wasserfläche. Das Teichgelände ist als Natur- und Vogelschutzgebiet besonders geschützt.

Durch die Sanierungsarbeiten in den letzten Jahren wurde der Großharter Naturteich wieder zu einem Treffpunkt für Jung und Alt gemacht. Ein neuer Steg, der die Teichschenke mit der Halbinsel verbindet, wurde 2020 errichtet und zeichnet sich durch die besondere Konstruktion mit den Verweilhütten aus. Im Vorjahr wurde ein neues Sanitärgebäude

für das Jugendcamp und für die Tagesgäste errichtet. Die Veranstaltungshalle wurde komplett renoviert und im Sommer des vorigen Jahres neu eröffnet.

Die Fischerei am Großharter Naturteich ist besonders bei den Fischern beliebt. Dieser Teich ist weit über die Landesgrenzen hinaus für seine Naturbelassenheit und den reichen Besatz an Karpfen, Amur, Hechten und Welsen sowie den verschiedensten Kleinfischen bekannt. Der Teich ist ab 1. März für die Fischerei geöffnet, Erlaubnisscheine sind direkt am Teich bei den

Fischereibetreuern erhältlich. Für nähere Auskünfte steht Ihnen jederzeit das Gemeinde-

amt Hartl unter den Telefonnummern 03334/2522 oder 0664/1632875 zur Verfügung. ◀



Der Großharter Naturteich lädt zum Fischen ein.

20 JAHRE!!! Da hat man was zu feiern!

Die Benefizgala ging zum 20. Mal erfolgreich über die Bühne.

17.11.2023 – ein bedeutendes Datum, das vielen in ewiger Erinnerung bleiben wird. Die Benefizgala für das Haus der Hoffnung, initiiert von der Gemeinde Ebersdorf, Elfi Dampfhofer und BigMama, wie sie sich selbst nennt, Valerie Ertl wurde zu einer unvergesslichen und einzigartigen Jubiläumsnacht!

Die Künstler in der Auftrittsreihenfolge Andrea Karrer, Flo Gruber mit Band, Martin Locher und Bernie Stone brachten den Saal zum Kochen. Die musikalische Darbietung der Künstler war grenzenlos und jede auf seine Art einzigartig.

Andrea Karrer mit ihrer unglaublichen Stimme, Flo Gruber mit Band, die dem Publikum so richtig einheizte, Martin Locher, extra aus Tirol angereist, hätte wahrscheinlich noch fünf Zugaben spielen können genauso wie Bernie Stone mit Nina Bernsteiner & ihrer musikalisch herausragenden Band und wenn es nach dem Publikum ginge, würden wir jetzt noch dort sein.

Ein mehr als gelungener Abend mit dem überlegenen Moderationsduo Elfi Dampfhofer und Alfred Jirout, der € 4.700,- einspielte und mit einer Zusatzspende der Theaterrunde Ebersdorf in Höhe von € 300 auch noch das letzte Jahr toppte.



Und wenn die Künstler einhellig sagen, "Bei euch spielen wir jederzeit wieder" und das Publikum fragt, "Gibt's nächstes Jahr eh wieder ein Konzert?" ist wohl wirklich alles gesagt!

Danke, danke, danke an alle! Und wie würde unsere Vali sagen? "Gott schütze dich!" ◀

Neuigkeiten aus dem Wasser

Die Pöllauer Safen bietet im Bereich Ebersdorf durch seinen ursprünglichen Bachverlauf nicht nur Raum für ausgedehnte Spaziergänge, sondern ist auch Rückzugsort für eine vielfältige Fauna.

Um den Artenreichtum auch unter Wasser zu erhalten hat sich die „Fischergemeinschaft Ebersdorf“ zum Ziel gesetzt, zwei ursprüngliche Fischarten, die leider nicht mehr in der Safen vorkamen, wieder anzusiedeln. Hierfür wurden diesen Herbst bei der Toni-Mühle in Nörning 500 Stück Barbensetzlinge und 1000 Stück Nasensetzlinge eingesetzt. Beide Arten sind aus fischereiwirtschaftlicher Sicht kaum bis gar nicht relevant und sowohl Laien als auch erfahrenen Fischern nahezu unbekannt. Sie sind Vertreter der Karpfenfi-

sche und werden laut Umweltbundesamt als „nahezu gefährdet“ eingestuft. Um einen nachhaltigen Bestand zu sichern, werden in den kommenden Jahren regelmäßig beide Fischarten eingesetzt.

Zudem werden zweimal jährlich Bach- und Regenbogenforellen aus der Eigenzucht der Familie Kreisleitner aus Rettenegg eingesetzt, welche nicht sterilisiert sind und sich so auf natürliche Art und Weise in der Pöllauer Safen fortpflanzen können. Ein Besatz mit Schleie, einem weiteren gefährdeten Fisch, steht bereits am Plan. ◀



Nase - *Chondrostoma nasus*



Der Erste

bei Prozessautomatisierung, Elektrotechnik, Leittechnik und Mittelspannungstechnik!

Störungsmonteur/ Elektroinstallateur m/w/d

attraktiver Lohn / familiäres Arbeitsklima / sichere und langfristige Beschäftigung / flexible Arbeitszeiten

Bewerbungen an: ERST Elektro-Regeltechnik Steiner GmbH, Gewerbepark Ost 312
8230 Greinbach, T: +43 3332 21800, E-Mail: office@elektro-regeltechnik.at

Spatenstich des Tageszentrum Ebersdorf für ältere Menschen

Die Errichtung des Tageszentrums ist der zweite Bauabschnitt des „Generationenprojektes Ebersdorf“. Auf dem Areal wurde im Sommer 2023 mit dem Bau einer Kinderkrippe begonnen. Diese wird im September 2024 in Betrieb genommen. In weiterer Folge ist auf diesem Areal auch die Errichtung eines Neubaus des Kindergartens Ebersdorf geplant.

Am 20.2.2024 fand der Spatenstich für den Neubau des Tageszentrums für ältere Menschen in Ebersdorf statt. Bgm. Dietmar Lang konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen:

- Landesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl
- Bgm. Hermann Grassl, Hartl und Bgm. Thomas Teubl, Kaindorf
- LAbg. Mag. Lukas Schnitzer
- Team Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld:
 - Obmann Bgm. Herbert Spirk
 - HL Johann Fuchs
 - PDL Alexandra Peinsipp und PDL Isabella Lechner
 - HR DI Karl Amtmann
- Architekt DI Gerhard Kreiner, Planungsbüro (ist entschuldigt)
- Arch. DI Silvia Kerschbaumer-Depisch (ist entschuldigt) und DI Markus Schirrhofer TDC ZT Depisch, Bauaufsicht
- Granit Holding Graz und Bauunternehmung Singer & Co Hartberg
- GF Ing. Günther Lederhaas, Bauleiter Ing. Thomas Bösenhofer, Bauleiter Ing. Stefan Müller und mehrere Mitarbeiter der Fa. Singer
- Bgm. a.D. Gerald Maier und Gemeinderäte und Mitarbeiter der Gemeinde Ebersdorf
- Wolfgang Hörzer als Vertreter der Trachtenkapelle Ebersdorf (Vermögensverwaltung KG, Miteigentümer Grundstück)
- Vertreter der Presse

Im Zuge seiner Eröffnungsrede erläuterte Bgm. Lang: „Bereits seit 2020 wurden intensive Planungsarbeiten für die Errichtung eines Tageszentrums für ältere Menschen in Ebersdorf durchgeführt. Durch Corona und die enorme Erhöhung der Baukosten musste der Baubeginn wiederholt verschoben werden.“

Nunmehr hat der Gemeinderat Ebersdorf in seiner Sitzung am 14. Dezember 2023 die Baufreigabe für die Errichtung des Tageszentrums beschlossen. Errichtet wird ein eingruppigiges Tageszentrum mit einer Nutzfläche von ca. 200 m² nach den Qualitätskriterien des Landes Steiermark. Es können bis zu 12 Tagesgäste betreut werden. Die Führung des Tageszentrums wird vom Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld übernommen werden. Der Pflegeverband betreibt bereits bisher sechs Tageszentren (Hartberg, Fürstenfeld, Pöllau, Vorau, Grafendorf, St. Magdalena a.L.).



v.l.n.r.: Bauleiter Ing. Thomas Bösenhofer, Bauleiter Ing. Stefan Müller, DI Markus Schirrhofer TDC ZT Depisch, GF der Fa. Granit Ing. Günther Lederhaas, Bgm. a.D. Gerald Maier, Bgm. Dietmar Lang, Landesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl, LAbg. Mag. Lukas Schnitzer, Obmann Pflegeverband Bgm. Herbert Spirk, Bgm. Thomas Teubl, Bgm. Hermann Grassl

Das Land Steiermark unterstützt das Projekt mit einer Förderung im Rahmen der zwei Calls „LE 2014-2020 ELER - Soziale Angelegenheiten STEIERMARK“.

Planung: KREINERarchitektur ZT GmbH, Gröbming
Bauaufsicht: TDC ZT GmbH Depisch, Fürstenfeld-Hartberg
Baumeister: Singer & Co Baugesellschaft mbH, Hartberg
Alle Bauaufträge konnten nach öffentlichen Ausschreibungen an heimische bzw. regionale Firmen vergeben werden.

Bgm. Lang bedankte sich bei

- seinem Vorgänger Bgm.a.D. Gerald Maier
- Architekt DI Gerhard Kreiner
- dem Team des Sozialhilfeverbandes Hartberg-Fürstenfeld, jetzt Pflegeverbandes, für die Entwicklung des Projektes, sowie
- dem Land Steiermark für die Zusage der finanziellen Unterstützung.

Er freut sich, dass mit dem Tageszentrum Ebersdorf in Kürze, neben dem Pflegekompetenzzentrum in Kaindorf, eine weitere wichtige Einrichtung für die Betreuung und Pflege der älteren Bewohner:innen in der Ökoregion, insbesondere in der Gemeinde Ebersdorf, zur Verfügung stehen wird. Damit können speziell auch die pflegenden Angehörigen unterstützt und entlastet werden. Bgm. Lang hofft auf einen raschen und vor allem unfallfreien Bau des neuen Gebäudes.

Landesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl betonte in seiner Rede die Wichtigkeit von Tageszentren für die ältere Generation, um in Würde altern zu können. Die Betreuung im Tageszentrum unterstützt den Wunsch von vielen Senioren, so lange wie möglich zu Hause im gewohnten Umfeld wohnen zu können.

Projekt-Kurzbeschreibung

Projekt: Errichtung eines Tageszentrums zur Deckung des Betreuungsbedarfs älterer Menschen; Anschaffung eines behindertengerechten Kleinbusses zum Transport der Tagesgäste ins Tageszentrum
Region: Gemeinden Ebersdorf, Kaindorf, Hartl und die Nachbargemeinden

Projektträger: Gemeinde Ebersdorf

Ausgangssituation: Als unmittelbares Einzugsgebiet für das Tageszentrum in Ebersdorf ergibt sich der Bereich der Ökoregion Kaindorf (Gemeinden Kaindorf, Hartl und Ebersdorf) sowie der Nachbargemeinden.

In dieser Region (Ökoregion, Saifental, Feistritztal) gibt es bisher kein Tageszentrum für ältere Menschen. Der Bedarf ist jedoch sehr groß, da sich das nächstgelegene Tageszentrum in Hartberg befindet und dieses zumeist voll ausgelastet ist. In diesem Bereich wohnen derzeit über

10.000 Menschen. Lt. Statistik Austria sind derzeit im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld ca. 19,3 % der Bevölkerung 65 Jahre und älter. 2035 werden dies schon ca. 27 % sein. Dies bedeutet, dass in unserer Region schon jetzt ca. 2.000 Menschen der Altersgruppe 65+ wohnen.

Mit der Errichtung dieser Tagesbetreuungsstätte wird somit auch ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung des Zugangs zu sozialen Dienstleistungen für die Bevölkerung unserer ländlichen Region geschaffen.

Ziele und Zielgruppen:

- Betreuungs- und pflegebedürftige ältere Menschen zu befähigen, so lange wie möglich im gewohnten und familiären Umfeld bleiben zu können.
- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Entlastung des kostenintensiven stationären Pflegebereiches durch die kostengünstigere Betreuungsform der Tagesbetreuung
- Die ganzheitliche Betreuung für Körper, Geist und Seele unter Berücksichtigung der persönlichen Fähigkeiten sowie das Wohlfühlen jedes einzelnen Tagesgastes
- Die Zielgruppe sind Menschen, deren Pflegebedarf mindestens der Pflegestufe 1 entspricht. ◀



Raus aus der Miete & Rein ins Eigenheim

Das Ziegel-Massivhaus mit den 3 Hausbau-Schutzbriefen für sicheres Bauen vor, während und nach dem Bau.

Town & Country Haus Oberwart
Mag. Kurt Medlitsch
Waldweg 5, 7432 Oberschützen



www.TC-Haus-Oberwart.at | Tel.: 03352 930 81

Crime-Time in Kaindorf

Zu den besonders treuen Thomas Raab-Fans zählt wohl die Marktgemeinde Kaindorf. Denn der beliebte Bestsellerautor las zum bereits 6. Mal in Kaindorf. Das liegt nicht nur an den spannenden Krimis, sondern vor allem an den genialen Lesungen, die Thomas Raab mit viel Humor und Begeisterung abhält. Auch am 13. Jänner 2024 beeindruckte der begnadete Erzähler sein Publikum bei der Crime-Time in Kaindorf.

Als Tatort wurde der neue Saal der Steirerrast gewählt, wo man zwischen den Lesungsteilen mit kulinarischen Genüssen vom Buffet verwöhnt wurde. Genau wie das Steirerrast-Team war auch Thomas Raab in Hochform. Offen sprach er über seine Erfahrungen als Sohn eines (ehemaligen) katholischen Pfarrers und so mancher Zuhörer erkannte sich im idyllischen „Glaubenthal“, dem

Schauplatz seiner Krimis, wieder. Hanni Huber ermittelt, als die Brucknerwirtin kurz vor der Bürgermeisterwahl tot aufgefunden wird – mit dem Gesicht im Kaiserschmarrn. Als auch noch die Dorfälteste, Tante Herta, plötzlich das Zeitliche segnet, ermittelt die örtliche Polizei mit großem Engagement in die falsche Richtung. Hannelore bekommt Verstärkung von Schwiegermuttertraum Peter Pointner, dem schönsten Bäcker weit und breit und begibt sich auf Verbrecherjagd.

Nachzulesen ist der Krimi in Thomas Raabs Buch „Peter kommt später“. Die kurzweiligen und lebensnahen Anekdoten aus dem reichen Erfahrungsschatz des Autors hören Sie vielleicht bei einer der nächsten Crime-Time-Lesungen in Kaindorf. Ganz bestimmt war Thomas Raab nicht zum letzten Mal in Kaindorf zu Gast! ◀



Bestseller-Autor Thomas Raab mit Büchereileiterin Karin Ammerer, Heike Schnur, Doris Semlegger, Karin Posch und Hannah Semlegger bei der Crime-Time in Kaindorf



Guter Besuch bei den Jahrtagen in Hartl

Der Gemeindevorstand informierte über das Gemeindegesehen und über die aktuellen Umweltförderungen für Heizungstausch und Wohnbausanierung.

Bei den vier Jahrtagen in Großhart, Hartl und Tiefenbach konnten mehr als 200 Gemeindegänger:innen begrüßt werden. Bgm. Hermann Grassl und VBgm. Josef Radl berichteten über die im letzten Jahr durchgeführten und die für 2024 geplanten Vorhaben und Projekte.

Bgm. Grassl zeigte auch viele Fotos von Veranstaltungen unserer Vereine aus dem letzten Jahr und bedankte sich bei allen Vereinsverantwortlichen für das aktive Vereinsleben in unserer Gemeinde.



Die Jahrtage waren auch heuer wieder gut besucht.

GK Anton Peheim präsentierte den Rechnungsabschluss für das Jahr 2023. Im ordentlichen Haushalt konnte durch eine sehr gute Kostenstruktur und ein gutes Kommunalsteueraufkommen wieder ein sehr erfreulicher Jahresabschluss vorgelegt werden.

Im Rahmen des Jahrtages berichtete der Bürgermeister auch über die aktuellen Förderungen bei der Heizungs-Umstellungaktion „Raus aus Öl“ und über die neuen Landes- und Bundesförderungen für Wohnraumsanierung und -verbesserung. ◀

Faschingsdienstag im Pflegekompetenzzentrum Kaindorf

Auch im Pflegekompetenzzentrum wurde am Faschingsdienstag fleißig gefeiert.



Schon am Vormittag begann das „lustige Treiben“ bei uns im Haus, als die Schüler der Volksschule Kaindorf uns mit ihren einzigartigen Kostümen besuchten. Am Nachmittag hieß es dann „Ab auf den Bauernhof“ – unser heuriges Motto der Faschingsfeier. Bei Kaffee und Krapfen wurde

gesungen, getanzt und viel gelacht. Wir bedanken uns auf diesem Wege auch bei Werner Preiner für die musikalische Umrahmung sowie bei Bürgermeister Thomas Teubl für die gesponserten Krapfen. Es war wieder einmal ein unvergessliches Fest, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. ◀



STEIRER PELLETS
www.steirerpellets.at

Wir liefern Ihre Pellets komfortabel zu Ihnen nach Hause – schnell, pünktlich und sauber.

Jetzt bestellen 0676-7060300

Bioenergie Gruppe
Alte Hauptstraße 9, 8580 Köflach

Kindergarten Auffen

Faschingszeit im Kindergarten Auffen



Zu dem Motto „Froh zu sein bedarf es wenig, und wer froh ist, ist ein König“ feierten wir im Kindergarten Auffen im heurigen Fasching ein Königsfest. Nach der feierlichen Krönung mit den selbsthergestellten Kronen und einigen Tänzen wurde auf der festlich gedeckten Tafel königlich gespeist.

Natürlich durften die Kinder am Faschingsdienstag mit einem Kostüm ihrer Wahl in den Kindergarten kommen. Als Prinzessin, Superheld und mit vielen anderen tollen Verkleidungen wurden bei lustigen Spielen Punkte für den Faschings-Stationenpass gesammelt.

Vorfreude auf Ostern

Bei den Vorbereitungen auf Ostern nähten wir heuer kleine Osterhasen-Sackerl. Mit großem Eifer wurden Stoffe zugeschnitten. Besonders stolz halfen die Kinder an der Nähmaschine die einzelnen Teile zusammenzunähen. Nun warten alle voller Vorfreude auf das Osterfest. ◀



Volksschule Auffen

Windenergie – die Zukunft hat bereits begonnen

Die Welt hat ein Klimaproblem. Darüber besteht Einigkeit – ebenso darüber, dass es nur durch weltweite Zusammenarbeit gelingen wird, es zu lösen. Wir müssen unsere Welt für uns und für die uns Nachkommenden möglichst lebenswert erhalten.

Wind ist ein kostenloser „Energierohstoff“ für die Stromerzeugung – direkt vor unserer Haustür. Wind muss weder gekauft noch transportiert werden. Mit Windrädern erzeugen wir unseren Strom selbst. Jedes Windrad ist ein Schritt zu einem Mehr an Autarkie und zu einer Reduktion der Umweltbelastung. Aus diesem Grunde nahmen die Schüler:innen der 3. und 4. Schulstufe der VS Auffen an einem sehr gut aufbereiteten Workshop zum Thema: „Erneuerbare Energieformen am Beispiel der Windkraft“ teil. Frau DI Daniela Grünauer von der IG Windkraft arbeitete am 21.12.2023 mit den sehr interessierten Kindern an den Themen des Energiesparens und der verantwortungsbewussten Energiegewinnung.



Wie schwer darf meine Schultasche sein?

Mit dieser Frage beschäftigten sich die Kinder der 1. und 2. Schulstufe der VS Auffen. Wie schwer eine Schultasche sein darf, hängt vom Körpergewicht des jeweiligen Schülers, der jeweiligen Schülerin ab. Zuerst bestimmte jedes Kind sein eigenes Gewicht, danach wogen wir die Schultaschen mit einer Kofferwaage ab. Anhand einer Übersichtstabelle konnte abgelesen werden, wie schwer die Schultasche maximal sein darf. Besonders erfreulich war, dass das Gewicht aller Schultaschen im Rahmen war.



Wir wiegen unsere Schultaschen.

Kids meet Energy – Energieschlaumeier

An zwei unterhaltsamen und informativen Vormittagen konnten unsere Schüler:innen der VS Auffen am Workshop "Kids meet Energy" der Energie Steiermark teilnehmen. Anhand von interessanten und coolen Experimenten wurden den Kindern die Energiesparmöglichkeiten im Haushalt und in der Schule nähergebracht. Zum Abschluss



wurden alle Teilnehmer:innen mit einer Urkunde zum "Energieschlaumeier" ernannt! Vielen Dank an die Gemeinde, die uns diesen Workshop ermöglichte! ◀



KLÖCHER

Baugesellschaft m.b.H.

Ihr Partner vor Ort für alle Tief- und Hochbauprojekte!

Tiefbau Hartberg
8230 Hartberg, Ressavarstraße 54
Tel. 03332 / 63 876
hartberg@kloecher-bau.at



www.kloecher-bau.at

- ASPHALTIERUNGEN
- AUSSENANLAGEN
- BETONBAU
- FUGENVERGUSS

- HOCHBAU
- KANALBAU
- STRASSENBAU
- STEINBRUCH

- OBERFLÄCHENSANIERUNG
- PFLASTERUNGEN

Kindergarten Ebersdorf

Tolle Erfahrungen und eine aufregende Zeit

Sechzehn Kinder vom Kindergarten Ebersdorf nahmen am Skikurs in St. Jakob teil. Im Familienskigebiet St. Jakob erlebten die Kinder vom Kindergarten Ebersdorf wieder eine aufregende und mit vielen wunderbaren Erlebnissen gefüllte Skikurswoche. Einige der Kinder standen dabei zum ersten Mal auf den Skiern, erlernten den Pflug und bewältigten am Ende der Woche bereits größere Abfahrten. Die übrigen Kinder konnten ihr Können sowie ihre Technik verbessern. Das Highlight der Skikurswoche war das große Abschlussrennen am Freitag, welches die zukünftigen „Rennläufer und Rennläuferinnen“ bei absolut tollen Witterungsverhältnissen mit Bravour meisterten. Alle Kinder wurden dabei von ihren Familien und Freunden ordentlich angefeuert. Gut gelaunt wurde dann der Siegerehrung entgegengeführt. Alle Kinder konnten stolz auf ihre Leistung sein, deshalb wurden sie auch mit Urkunden, Medaillen und Pokalen belohnt. Herzlichen Dank an die Eltern für die sensationelle Unterstützung während des Skikurses!



Kinder lieben die Faschingszeit im Kindergarten

Für die Kleinen ist der Fasching im Kindergarten etwas ganz Besonderes und eine schöne Abwechslung im Alltag. Durch die Faschingsverkleidungen konnten die Kinder in verschiedene Rollen schlüpfen und somit das Selbstbewusstsein und die Phantasie der Kinder gefördert werden. Tolle Faschingsspiele und köstliche Leckereien machten den Faschingsdienstag zu einem vollen Erfolg. ◀



Kirchengast SCHOTTERWERKE



Wir liefern mit unserem **modernen Fuhrpark**, bestehend aus 3- bzw. 4- Achs Kipper, Sattelkipper, **Schotter und Humus**. Weiters führen wir **Erdtransporte** durch.

Für Schotter- bzw. LKW-Bestellungen steht Herr **Karl Kirchengast** unter **0664 260 43 39** zur Verfügung.

Für den Bereich **Erdbau**, zu dem zählen:

- Wege- & Forstwegebau,
- Geländekorrekturen,
- Drainagierungen,
- Grabarbeiten,
- Kabelgrabarbeiten,
- Steinschichtungen und
- Hangrutschungs-Sanierungen,

steht Herr **Günther Kirchengast** unter **0664 442 78 70** zur Verfügung.

Unser **Baumaschinen** Angebot reicht von 3,5 bis 25 Tonnen Bagger, Schubraupen, Grader und Walzenzüge.

Schotterabholungen sind in Untertiefenbach

- Mo-Do 7-12 Uhr und 13-17 Uhr &
- Fr 7-12 Uhr und 13-16 Uhr möglich.
- Samstag gegen telefonische Voranmeldung.

WIR BERATEN SIE GERNE!

ERDBAU - TRANSPORTE - SCHOTTERHANDEL

Kirchengast Schotterwerke Ges.m.b.H.
8224 Untertiefenbach 56
T: +43 3334 / 2264
office@kirchengast-schotter.at



Volksschule Ebersdorf

Bau von Nistkästen und Vogelhäuschen

Günter Lederer unterstützte die Kinder der 3. und 4. Stufe der VS Ebersdorf beim Bau der Nistkästen im Werkunterricht. Es wurde gemessen, geschliffen, gebohrt und gehämmert – und so entstand für jedes Kind ein eigener Nistkasten, der mit nach Hause genommen werden durfte. Günter erklärte noch ganz genau, wo der Nistkasten platziert werden sollte und welche Pflege bzw. Reinigung er benötigt. Somit fertigten die Kinder über 25 Höhlen für z. B. Rotkehlchen, Bachstelze Zaunkönig, Grauschnäpper usw. und beteiligen sich aktiv am Vogelschutz. Ein herzliches Dankeschön geht an Günter Lederer für die tolle Zusammenarbeit.

Beim Bau der Vogelhäuschen war genaues Arbeiten gefragt, denn die Holzteile mussten präzise angezeichnet werden. Auch die Löcher für die Schrauben wurden genauestens ausgemessen und vorgebohrt. Anschließend wurden die abkanteten Holzteile verleimt und zusammengesraubt. Die Schüler:innen lernten den Umgang mit verschiedensten Werkzeugen und jedes Kind konnte zum Abschluss voller Stolz sein eigenes Vogelfutterhäuschen mit nach Hause nehmen und im Garten aufhängen.

Ein großes Dankeschön geht an Profilholz Ziegner für das Sponsoring des Holzes für die Nistkästen sowie auch für die Vogelhäuschen.

Der Erde eine Zukunft geben

Im Rahmen des Malwettbewerbs "Der Erde eine Zukunft geben" arbeiten alle Klassen der Volksschule Ebersdorf kreativ zu diesem Thema. Die Schülerinnen und Schüler haben gemeinsam mit ihren Lehrpersonen die Vielfalt an möglichen Themen besprochen und selbstständig kreative Lösungswege erarbeitet, wie sie sich eine bessere



Erde vorstellen. Die Ergebnisse waren beeindruckend und zeigten das Engagement und die Kreativität der Kinder im Hinblick auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Es war inspirierend zu sehen, wie die jungen Schülerinnen und Schüler ihre Visionen für eine lebenswerte Zukunft für unseren Planeten künstlerisch umgesetzt haben.

Buntes Treiben am Faschingsdienstag



Fasching Buffet vom Elternverein

Am Faschingsdienstag ging es in der Volksschule Ebersdorf bunt her. Die Kinder hatten Spaß am Verkleiden und kamen in tollen Kostümen. Der Elternverein bereitete eine schmackhafte Faschingsjause mit tollen Aufstrichen und Gemüsesticks vor, bei denen auch die Gemüsemuffel nicht widerstehen konnten. Große Freude hatten die Schüler:innen mit den leckeren Krapfen des Elternvereins. Nach der Jause ging es für Hexe, Pirat und Co. auf den Spielplatz. Ein kleiner Umzug führte uns vom Spielplatz zur Gemeinde, weiter zum Nah & Frisch und zurück zur Schule. Mit lustigen Spielen in den Klassen ließen wir den lustigen Vormittag ausklingen.

Professor Müll zu Besuch in der VS Ebersdorf

Am 13. März nahm Professor Müll die Kinder der Volksschule Ebersdorf mit auf eine Reise in seine Welt voll verrückter Erfindungen und Ideen. Die Themen Müll und Mülltrennung wurden dabei kindgerecht und humorvoll aufgearbeitet. Die verblüffenden Zauber-Kunststücke ließen die Kinderaugen strahlen und versetzten alle Zuseher in Staunen.

Die Kinder des Kindergartens und der Volksschule bedanken sich bei Margit Krobath, Geschäftsführerin Klima- & Energie Modellregionen Managerin, für die Unterstützung von 2 € pro Kind.

Spaß im Schnee und Wasser

Erstmalig gab es heuer an der VS Ebersdorf im Jänner eine Kombination aus drei Schitagen und Schwimmtagen. Die Kinder konnten sich von 29.1.-31.1.2024 für eine sportliche Aktivität entscheiden. Die Schitage fanden in St. Jakob statt und die Schwimmtage wurden im Herz Hartberg abgehalten.

Simon Ladler vertrat die VS Ebersdorf am Mittwoch, dem 31.1.2024 bei den Bezirksschulschimeisterschaften in Wenigzell und erreichte unter 26 Startern seiner Altersgruppe den großartigen 4. Rang. Wir gratulieren Simon sehr herzlich zu dem großen Erfolg.

Die Schwimmlehrerinnen Yvonne Gratzner, Bianca Goger und Michelle Köllner brachten den Kindern mit viel Erfahrung und Feingefühl das Element Wasser auf spielerische Weise ein Stück näher. Am Ende der Schwimmtage konnte jedes Kind seine erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen und einige konnten sogar eine Prüfung ablegen, für die es dann einen Schwimmausweis gab. ◀



Simon Ladler beim Rennen

1,2,3, der Osterhase kommt vorbei!

Mit dem Aschermittwoch begann im Kindergarten und in der Kinderkrippe Hofkirchen die Osterzeit. In den ersten Tagen wurde gemeinsam mit den Kindern die bunte Faschingsdekoration weggeräumt, um die Fastenzeit für Groß und Klein bewusst zu machen. Die Faschingsgirlanden wurden verbrannt und so ein Zeichen für den Neuanfang gesetzt – die Osterzeit.

In diesem Jahr steht das Brauchtum des Osterhasen im Vordergrund. Viele Geschichten, Spiele und Lieder werden vermittelt. Werte wie Freundschaft, Wertschätzung und Respekt werden anhand von Geschichten über den Osterhasen nähergebracht.

In unserer Heimat sind die Traditionen und das Brauchtum rund um das religiöse Fest Ostern, sehr stark verbunden. Deshalb ist es für die tägliche Arbeit mit den Kindern von großer Bedeutung, auf diese Themen einzugehen und pädagogisch adäquat aufzubereiten. Mit Jesusgeschichten und die Einbeziehung des religiösen Festkreises, werden viele Fragen seitens der Kinder in den gemeinsamen Kreisen nicht nur beantwortet, sondern auch diskutiert sowie gemeinsame Überlegungen und Lösungsansätze durchbesprochen. Schon sehr junge Kinder haben viele Fragen über das Leben und unser Wirken an sich, wo auch der Tod und der Glauben eine große Rolle spielen. So haben die Kinder die Möglichkeit, sich ihr eigenes Bild und ihren eigenen Glauben zu entwickeln. Prinzipien wie die Individualisierung, Diversität und Inklusion werden in dieser Zeit besonders hervorgehoben. Auch andere Bräuche, wie das Aufstellen und Schmücken eines Osterstrauches, sind Teil der Osterzeit in der Einrichtung. Die Kinder hängen die liebevoll gestalteten Osteranhänger auf die Palmzweige. So füllen sich die Räume in der Fastenzeit Tag für Tag neu – und nach den Ferien wird der Osterhase vielleicht wirklich die eine oder andere Osterüberraschung für die Kinder verstecken. ◀



Die Krippenkinder bereiten sich auf Ostern vor.

Volksschule Hofkirchen

Soziale Stunden

Seit Oktober 2023 hat die Volksschule Hofkirchen ihr Bildungsangebot auf dem sozialen Sektor erweitert. In seiner Tätigkeit als Beratungslehrer besucht Rainer Ludwig wöchentlich die beiden ersten und die zweite Schulstufe.

Vordergründig liegt das Augenmerk in dieser „Sozialen Stunde“ im Umgang miteinander, aber auch orientierte Problemlösung und soziale Kompetenzen wie Hilfsbereitschaft, Wertschätzung und Akzeptanz sollen so den Schülern als wichtige Grundlage für eine gut funktionierende Klassengemeinschaft nähergebracht werden.

Als Schule ist es uns ein besonderes Anliegen, neben der fachlichen Wissensvermittlung, auch diesen wertvollen Teil an sozialer Bildung so gut als möglich zu fördern und zu unterstützen. Somit soll ein gutes soziales Fundament für die Zukunft unserer Kinder aufgebaut werden.



Beratungslehrer Rainer Ludwig mit der Grundstufe I

Schuleinschreibung

Mit der Geschichte „Du gehörst zu uns“ wurden die zukünftigen Schulanfänger beim diesjährigen „Einschreibfest“ in der Volksschule Hofkirchen begrüßt. Mit großem Eifer stellten sie ihr Können bei verschiedenen

Stationen unter Beweis. Bewegung, Sprache und mathematisches Verständnis standen hierbei am Programm. Belohnt wurden die zukünftigen Schüler mit einer Jausenbox der Ökoregion Kaindorf und einem Krapfen.

Diesen haben sie sich nach getaner Arbeit redlich verdient. Nun freuen sich alle auf das „Schulluftschnuppern“ im zweiten Semester.



Die zukünftigen Schulanfänger:innen beim Schnuppertag

Faschingstreiben

Frühmorgens tummelten sich am Faschingsdienstag Cowboys, Supermen, Feen, Vampire und viele andere Gestalten im Schulhaus. Empfangen wurden die lustigen Figuren von den Prinzessinnen, der Hexe und dem Zauberer, die das Kommando übernahmen. In den einzelnen Klassen standen Spiel und Spaß auf dem Tagesprogramm. Besonders beliebt war das Wettessen von Schwedenbomben in der 4. Klasse, das für jede Menge Lacher sorgte. Außerdem freuten sich alle Schüler und Lehrer über die Krapfen, gesponsert von der Filiale der Raiffeisenbank Kaindorf. Herzlichen Dank!



Die Kinder der 4a Klasse mit den Faschingskrapfen von der Raika

3, 2, 1 - safety!

Als „sichere Klasse“ bewies sich bei der diesjährigen Safety Tour, der Kindersicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes Steiermark, heuer die 3. Klasse der Volksschule Hofkirchen unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin Julia Kernbichler. In vier unterschiedlichen Bewerben zeigten die Kinder in der Naturparkarena Pöllauberg ihr Wissen rund um Sicherheitsfragen, ihren Teamgeist beim Gefahrenstoff-Puzzle sowie schnelle Reaktionen und ihr Geschick beim Lebensretterspiel. Besonders stolz sind die Drittklässler:innen über ihren Tagesrekord beim Löschbewerb. Herzliche Gratulation zum hervorragenden 2. Platz!



Der beachtenswerte 2. Platz ging an die 3. Klasse der VS Hofkirchen

Wir bauen eine Stadt

Die Schüler aus der 3. und 4. Klasse nahmen am Workshop „Wir bauen eine Stadt“ teil. Als Vertreterin des Vereins „Verein für Baukulturentwicklung für Kinder und Jugendliche“ kam Frau DI Irene Gaulhofer, die diesen Workshop leitete. Der Lernbereich Raum war in diesen interessanten vier Schulstunden für die Kinder durch eigenes Tun und Ausprobieren sehr spannend und lehrreich. Zuerst bauten die Kinder ihren eigenen privaten Rückzugsraum. Dann wurden in der Gruppe Stadtteile gebaut, die zu einer Stadt zusammengefügt wurden. Sie bauten auch öffentliche Gebäude und besprachen übergeordnete Themen wie Energie, Grünflächen und Dichte. Die Kinder durften ihre eigenen Vorstellungen und Wünsche aussprechen und mit den anderen darüber diskutieren. Im Team wurde schließlich eine Entscheidung getroffen. Ein herzliches Dankeschön an Frau DI Gaulhofer für ihre sehr kompetente und ruhige Weitergabe ihrer Expertise. ◀



Die Baumeister im Workshop „Wir bauen eine Stadt“

Kinderkrippe Kaindorf

Elterntreff in der Kinderkrippe Kaindorf

Die Fastenzeit hat für viele Menschen eine große Bedeutung. Werte und Traditionen als auch Brauchtum und religiöser Einfluss spielen in unserer Region eine große Rolle. So auch in der Kinderkrippe Kaindorf, wo die Aller kleinsten unserer Gesellschaft im täglichen Miteinander in diesem Bewusstsein aufwachsen.

Um all unsere Werte für Eltern und Erziehungsberechtigte in unserer Einrichtung zu vermitteln, braucht es vor allem Zeit, die – wie wir wohl alle wissen – oft ein allzu wertvolles Gut ist und uns allen nicht immer so zu Verfügung steht. Deshalb fand Mitte März in der Kinderkrippe Kaindorf ein „Oster-Eltern-Treffen“ statt, um die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch zu geben. So wurde es ein schöner, informativer und lustiger Abend bei selbstgemachten Aufstrichen und Getränken. Die Gelegenheit wurde gleich genutzt, um für die Kleinsten die Osternesterl mit viel Energie und Kreativität zu gestalten, damit der Osterhase wirklich nur mehr mit dem Befüllen beauftragt ist. Zwischendurch konnten die Eltern beim Jahresrückblick, einer Fotopräsentation, verweilen, welche eine gute Einsicht in die pädagogische Arbeit der Kinderkrippe gab. ◀





We think out of the box.

Ihre Verpackung biologisch, schnell & flexibel

Von der Idee bis hin zur fertigen Verpackungslösung – wir sind Ihr Partner für eine professionelle Umsetzung.

Kontaktieren Sie mich für einen Beratungstermin:
Kurt Fladerer, +43 3178 28555-28, +43 664 34 57 447
kurt.fladerer@klampfer-druck.at



klampfer-druck.at

SC:UH

Licht + Raum

ÖFFNUNGSZEITEN

FR 14 - 18 Uhr
SA 10 - 18 Uhr
SO 10 - 18 Uhr



25

JAHRE

Seit 1999

26.04.-28.04.2024

mitten in Kaindorf

MÖBELSCHAU

Kindergarten Kaindorf

Im Fasching ist was los ...

Der Fasching ist die Zeit der Fröhlichkeit, der guten Laune und die Zeit zum Spaßmachen. Man kann sich verkleiden und in die Rolle eines anderen schlüpfen. In Vorbereitung auf das Faschingsfest wurde im Kindergarten Kaindorf mit bunten Luftballons geturnt, Farbexperimente konnten bestaunt werden, lustige Geschichten wurden erzählt und tolle Gesichter wurden geschminkt – da kam kein Spaß zu kurz! Am Faschingsdienstag hieß es dann: „Wir tanzen Rock im Bienenstock!“ und es summt und brummt im ganzen Haus. In der Kinderdisco wurde ausgiebig getanzt, ein Bienenparcours war zu bewältigen, Bienen Spiele wurde gemacht, eine besondere Faschingsjause wartete auf die Kinder, es gab ein Kinderkino und vieles mehr. Ein herzliches DANKE an die Raiffeisenbank Kaindorf für das Sponsoring der köstlichen Faschingskräpfen, die sich die Kinder schmecken ließen.



Das kleine Straßen 1x1

Mit großer Begeisterung waren die künftigen Schulanfänger des Kindergarten Kaindorf bei dem Projekt „Das kleine Straßen 1x1“ des ÖAMTC dabei. Jasmin erklärte den Kindern das Verhalten am Gehweg und das sichere Überqueren der Straße. Auf spielerische Art und Weise lernten die Kinder die Gefahren auf der Straße kennen und damit umzugehen. Den Abschluss bildete ein lustiges „Glühwürmchenspiel“, und mit einem Abschlussquiz wurden die Kinder zu „Verkehrsspezialisten“ gekrönt. ◀



Volksschule Kaindorf

Volksschulkinder bauen eine Stadt

Die dritten Klassen der Volksschule Kaindorf führten ein beeindruckendes Projekt durch: Sie errichteten eine Stadt aus Papier. Die Kinder konnten kreative und kooperative Aktivitäten entwickeln. Solche Projekte fördern nicht nur die Teamarbeit, sondern auch das räumliche Verständnis und die Fähigkeit zur Problemlösung bei den Schüler:innen. Ein besonderer Dank gebührt Frau Gaulhofer und der Kammer der Ziviltechniker:innen für ihre Unterstützung bei der Realisierung dieser lehrreichen und zugleich unterhaltsamen Unterrichtsstunden. Im Anschluss verfassten die Schüler:innen auch noch motivierende Schreiben oder Werbetexte, um zu zeigen, warum es sich lohnt, in ihrem Stadtteil zu leben.



Neue Raumkonzepte entstehen.

Die Volksschule Kaindorf geht neue Wege

Die Volksschule Kaindorf stößt mit einer wegweisenden Initiative in eine neue Ära des Lernens vor: Als erste Grundschule in der Region wird sie im Herbst eine Klasse in verschränkter Form einführen. Diese wegweisende Entscheidung verspricht nicht nur eine Verbesserung der Lernerfahrung der Schüler:innen, sondern auch eine Anpassung an moderne pädagogische Ansätze. Das Konzept der verschränkten Klasse bedeutet eine wesentliche Veränderung im Schulalltag. Die Kinder erhalten mehr Unterrichtszeiten und haben die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen in der Schule zu genießen. Gleichzeitig bleibt ausreichend Zeit für soziale Interaktionen und spielerisches Lernen mit ihren Klassenkamerad:innen. Die traditionelle Hausübung wird der Vergangenheit angehören – stattdessen werden die Schüler:innen täglich eine Lernstunde mit ihren Lehrerinnen haben. Dadurch können sie dort weiterarbeiten, wo sie in ihrer Unterrichtsstunde aufgehört haben, und individuelle Unterstützung erhalten. Durch die kontinuierliche Evaluierung und Anpassung ihrer pädagogischen Ansätze strebt die Schule danach, die bestmögliche Bildung für ihre Schüler:innen zu gewährleisten.

Dem Glück auf der Spur

Die Volksschule Kaindorf öffnete kreative Wege im Atelierunterricht. Unter dem Thema „Glück“ wurden die Kinder dazu ermutigt, ihre Vorstellungen von Glück zu erkunden und zu reflektieren, was sie persönlich brauchen, um glücklich zu sein. Inspiriert von verschiedenen Bilderbüchern, die das Thema behandeln, tauchten die Kinder in Geschichten ein, die sie dazu anregten, über ihre eigenen Glücksmomente nachzudenken und sich gegenseitig zu inspirieren. Ein zentrales Element des Atelierunterrichts ist die Schaffung einer unterstützenden Gemeinschaft, in der die Kinder lernen, wie wichtig es ist, sich gegenseitig zu helfen und zu ermutigen. Durch den

Einsatz kreativer Methoden, wie dem Bauen mit Lego und dem Musizieren, entdecken die Schüler:innen verschiedene Wege, um Glück zu empfinden und ihre eigenen Interessen zu verfolgen. Das Ziel ist es, den Kindern nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern ihnen die Werkzeuge zu geben, um ein erfülltes und glückliches Leben zu führen. Durch den Atelierunterricht können die Kinder ihre Individualität ausdrücken und gleichzeitig lernen, als Teil der Gemeinschaft zu handeln. Dankbarkeit ist ein Schlüssel zum Glück. Michael Kopp arbeitete an einem Vormittag mit allen Klassen zu diesem wichtigen Bewusstsein und brachte alle Kinder zum Lachen.



„Glück gehabt“, waren sich die Kinder einig. Lachen ist gesund!

Schuleinschreibung in der Volksschule Kaindorf

Die Volksschule Kaindorf öffnete ihre Türen für die zukünftigen Schüler:innen, um sie und ihre Eltern herzlich willkommen zu heißen. Ein ereignisreicher Nachmittag stand bevor, der nicht nur Formalitäten umfasste, sondern auch ein Kennenlernen des pädagogischen Konzeptes, sowie eine Gelegenheit für die Kinder bot, ihr Können zu zeigen. Die kleinen Besucher wurden herzlich von einigen Kindern der Nachmittagsbetreuung begrüßt – ein erster Vorgeschmack auf die lebhaftere Atmosphäre, die sie bald täglich an ihrer neuen Schule erleben werden. Ein besonderes Highlight war die Bereitstellung von Jausenboxen durch die Ökoregion, gefüllt mit einem leckeren „Schulbaum“, der von den kleinen Schüler:innen nach getaner

„Arbeit“ mit Begeisterung verspeist wurde. Das gesamte Team sorgte diesen Nachmit-

tag dafür, den ersten Kontakt mit Schule zu einem positiven Erlebnis zu machen. ◀



„Danke für die Jausenbox und den schönen Nachmittag!“



ELEKTRO PÖRTL

8273 Ebersdorf 105
03333 2709

HANDEL - ELEKTROTECHNIK

Miele Service Partner

www.elektro-poertl.at

Mittelschule Kaindorf

Faschingsfeier

In diesem Jahr fiel der Faschingsdienstag nicht in die Semesterferien, weshalb wir ihn gemeinsam mit den Schülern der MS Kaindorf feiern konnten. Der Vormittag durfte von den Klassen selbst mit Spielen gestaltet werden. Neben vielen verkleideten Kindern hatten sich auch die Lehrer lustige Kostüme überlegt.



Während der Faschingsfeier wurde auch getanzt.



Schüler der 2a verkauften ihr selbstentwickeltes Spiel.

Spendensammlung für ein Lächeln

Kurz vor Weihnachten fand an der MS Kaindorf im Zuge des FreiDays ein Brötchenverkauf statt, der von zwei Gruppen der ersten Klasse organisiert wurde. Die Kids trafen sich privat, um Aufstriche und Brot vorzubereiten, welche sie dann in der Jausenpause verkauft haben. Dabei kam eine Gesamtsumme von 149 € zusammen. Diese wurde vor Weihnachten an die Kinderintensivstation des LKH Graz übergeben, um damit Weihnachtsgeschenke für Kinder zu besorgen, die Heiligabend nicht mit ihrer Familie verbringen konnten. ◀

Flohmarkt für einen sozialen Zweck

Wie jedes Jahr, wollten die Schüler und Schülerinnen auch heuer wieder einen Flohmarkt auf die Beine stellen, wo sie ihr organisatorisches und geschäftstüchtiges Können unter Beweis stellen konnten. Da es im „Projekt FreiDay“ schon eine Begegnung mit dem regionalen Verein „Von Mama zu Mama“ gegeben hat, war der Zweck des Flohmarktes sehr schnell geklärt. Vielfältige Produkte wurden im Bekannten- und Verwandtenkreis gesammelt. Emsig wurde schon im Vorfeld mit Eltern und Großeltern gebastelt,

gebacken und gekocht. Somit konnten auch heuer wieder eine reiche Auswahl an Produkten angeboten werden, die den stolzen Reinerlös von € 1.297,- einbrachten. Die Obfrau des Vereines, Sarah Bauernhofer, nahm die Spende jeder einzelnen Klasse persönlich entgegen. Sie erzählte anhand einiger Beispiele, wie rasch und unbürokratisch dieser Verein für Familien in Not Unterstützung anbietet. Ein herzliches Danke sei an dieser Stelle den Eltern und Lehrern ausgesprochen, die die Schüler aktiv unterstützt haben.



Die fleißigen Schüler während des Brötchenverkaufs

Jubiläumsfest für Patinnen und Paten 10 Jahre Familienpatenschaften

Seit 10 Jahren bringt das Projekt Familienpatenschaften freiwillig Engagierte mit Familien in der Region zusammen. Aus diesem Anlass lud die Chance B alle engagierten Familienpatinnen und -paten sowie jene, die dieses Projekt mittragen, zum Jubiläumsfest ein. Am 5. Dezember 2023 wurde im Rasthaus Dokl in Hofstätten auf das geblickt, was die Familienpatenschaften bewirken, und das Engagement der Patinnen und Paten gewürdigt.



Familienpat:innen feiern gemeinsam 10 Jahre Familienpatenschaften

Der Alltag ist für viele Familien in der Oststeiermark herausfordernd – vor allem, wenn Verwandte oder Freunde als helfende Hände fehlen. In solchen Situationen stehen Familienpatinnen und -paten unterstützend zur Seite, weil gemeinsam vieles leichter fällt: sie schenken Eltern wertvolle Pausen und Kindern ihre ungeteilte Aufmerksamkeit. Anlässlich 10 Jahre Familienpatenschaften sagte die Chance B Danke: Beim Jubiläumsfest im Rasthaus Dokl erhielten die Familienpatinnen und -paten im Bezirk Weiz und Hartberg-Fürstenfeld eine Auszeichnung für ihr Engagement. „Die Familienpatinnen und -paten sind wie Diamanten, die den Familien auf Zeit geschenkt werden, um den Alltag wieder zum Strahlen zu bringen. Es ist jedes Mal eine Freude zu sehen, wie sie auch selbst von innen heraus strahlen, wenn sie über ihre Patenschaften berichten. Es ist eine große Freude, sie mit dem Fest zu ehren“, so Projektkoordinatorin Melanie Kollegger-Fladerer. Die Patinnen und Paten freuten sich sehr über die zum Ausdruck gebrachte Wertschätzung für ihren Einsatz, der auch für sie eine Bereicherung ist. „Heute Früh hat mir meine Patenfamilie geschrieben, dass sie sich auf meinen nächsten Besuch freut und ich schon ein richtiger Teil der Familie geworden bin. Das hat mein Herz berührt. Man bekommt so viel zurück“, erzählte eine Patin.

Unterstützung im Familienalltag

Insgesamt konnten über die Jahre etwa 230 Familien durch eine/einen der rund 130 Patinnen und Paten Erleichterung im Alltag erleben. Alleine heuer konnten bis dato 50 Familien von einer Patenschaft profitieren. „Für uns bedeutet die Familienpatenschaft eine große Entlastung, um die Brücke zwischen Familie und Arbeit für die Kinder optimal zu meistern“, beschreibt eine Familie aus dem Bezirk Weiz den Wert ihrer Patenschaft.

Ausblick in die Zukunft

Die Wichtigkeit der niederschweligen Unterstützung für Familien durch ehrenamtliche Patinnen und Paten wird auch in Kooperationsgesprächen mit professionellen Diensten deutlich. Die vergangenen Jahre und die damit einhergegangenen Krisen haben Spuren bei den Menschen hinterlassen. „Wir freuen uns, auch in Zukunft Familien in der Region entlastend zur Seite zu stehen und Patinnen und Paten eine sinnvolle sowie Freude bringende Aufgabe bieten zu können“, so Kollegger-Fladerer.

Wer sich als Patin oder Pate ehrenamtlich engagieren möchte oder interessierte Familien erhalten bei der Chance B unter freiwillich@chanceb.at oder 0664 60 409 700 weitere Informationen. ◀



Gemütlicher Austausch beim Essen

USV Hofkirchen

Preisschnapsen 2024

Am 19. Jänner fand das traditionelle Herren Preisschnapsen des USV Hofkirchen im Stefaniensaal in St. Stefan statt. In sehr interessanten Partien duellierten sich insgesamt 30 Teilnehmer um die heißbegehrten tollen Preise. Auch heuer konnten wieder prall gefüllte Geschenkkörbe und Fleischkörbe unter den Siegern verteilt werden. Rund 1 Monat später, am 17. Februar, veranstaltete der USV Hofkirchen ein Damen-Preisschnapsen! Rund 30 spielbegeisterte Damen spielten im Stefaniensaal in St. Stefan um schöne Preise. Hier gab es einen Spezialpreis zu gewinnen. Für das 1. Schneiderpummler des Abends wurde ebenfalls ein Geschenkkorb vergeben. Der USV Hofkirchen bedankt sich bei allen Damen und Herren und beim Organisationsteam rund um Harald Fuchs! Bis zum nächsten Preisschnapsen im Jahr 2025!



Die Organisatoren des USV Hofkirchen Herren-Preisschnapsen mit den Siegern und den tollen Preisen.



Die Organisatoren des USV Hofkirchen Damen-Preisschnapsen mit den Siegerinnen und den tollen Preisen.

Gratulation zum 50. Geburtstag von Vorstandsmitglied Harald Fuchs

Harald Fuchs feiert dieses Jahr seinen 50. Geburtstag! Seine glorreiche Karriere beim USV Hofkirchen begann als Jugendspieler am 20. Juli 1982 und führte ihn über die Kampfmannschaft bis hin zum Jugendtrainer und Platzwart. Seit vielen Jahren organisiert Harald mit viel Erfolg das beliebte USV Hofkirchen Preisschnapsen in St. Stefan.

Schitage

Am 3. und 4. Februar fanden wieder die traditionellen USV Hofkirchen Schitage statt. Zum 2. Mal war Hinterstoder in Oberösterreich das Ziel. Mit 50 Teilnehmern war der Bus von Käfer Reisen aus Kaindorf bis zum letzten Platz besetzt. Am Samstag hatten wir sehr schöne Bedingungen und verbrachten einen ersten tollen Schitag auf den Pisten von Hinterstoder – trotz der relativ warmen Temperaturen. So konnten wir im Heimatort des österreichischen Abfahrtsweltmeisters Hannes Trinkl unsere Spuren im Schnee hinterlassen. Am Sonntag fuhren wir aufgrund des Regens früher als geplant nach Hause. Der Stimmung im Bus unter allen Teilnehmern tat dies aber keinen Abbruch. Der USV Hofkirchen freut sich schon auf die Schitage im Jahr 2025! Die Organisatoren bedanken sich bei allen teilnehmenden Personen für die Pünktlichkeit, das korrekte Verhalten und die gute Stimmung und planen schon für nächstes Jahr!



Blick von der Bergstation auf die verschneiten Berge der Umgebung

Kinderfasching 2024

Am 13. Februar fand zum 3. Mal der USV Hofkirchen Kinderfasching im Stefaniensaal in St. Stefan statt. Wie vergangenes Jahr konnten auch heuer wieder viele verkleidete und faszingsbegeisterte Besucher begrüßt werden. Eine Kinderanimation und DJ-Musik rundeten das Rahmenprogramm an diesem Faschingsdienstag ab. Der USV Hofkirchen bedankt sich bei allen teilnehmenden Faschingsnarren und freut sich schon auf den nächsten Faschingsdienstag im Jahr 2025!



Die verkleideten Kinder genossen vor der Hüpfburg die leckeren Faschingskrapfen.



Der USV Hofkirchen gratuliert recht herzlich und bedankt sich für seine langjährige Mitarbeit als Spieler und Funktionär und hofft weiters, dass er uns noch viele Jahre lang weiterhin tatkräftig unterstützt! ◀

Jagdverein Kaindorf lud zum Ball der Natur

Unter dem Motto „Der Tradition verpflichtet“ fand der traditionelle „Jaga-Ball“ des Jagdvereins Kaindorf statt

Bis auf den letzten Platz gefüllt war das Kulturhaus Kaindorf beim traditionellen „Ball der Natur“ der Kaindorfer Jäger. Obmann Manfred Peinsipp und Ballobfrau Margit Krobath freuten sich, unter den Gästen auch LAbg. Lukas Schnitzer, Bgm. Thomas Teubl und Bezirksjägermeister Franz Gruber begrüßen zu können. Unter dem Motto „Der Tradition verpflichtet“ war es das Ziel, auch allen Nicht-Jägern das Brauchtum, das mit der Jagd verbunden ist, näherzubringen.

Die Gäste genossen ein abwechslungsreiches Programm aus Jagd- und Kulturthemen, eine Kaffee-Café sowie eine Disco mit „Stin-Verkostung“.



Jagdhornbläser Saifental

Zahlreiche Highlights

Musikalisch begrüßt wurden die Gäste von der Jagdhornbläsergruppe Saifental, im Anschluss sorgte die Band „Zeitlos“ für eine bis in die Morgenstunden bestens gefüllte Tanzfläche. Zu den weiteren Highlights zählten die Mitternachteinlage, eine große Verlosung mit Preisen im Gesamtwert von 5.800 Euro, Köstlichkeiten vom heimischen Wildbret, eine Weinbar mit edlen Tropfen aus der Region und jagdlichen Liedern der Pruggerner Tanzmusik, das Nostal-

Biotopflächen erhalten

Der Reinerlös des Balls fließt in die Pflege und Erhaltung der Biotop-Flächen des Jagdvereins. So kam zum Beispiel der Honig für die Damen-spende von Bienenstöcken neben der Langzeitblühwiese. „Der Ball bot eine perfekte Gelegenheit für ein gemütliches Beisammensein, um Erfahrungen auszutauschen, fachzuspeln, Freundschaften zu pflegen und neue Menschen kennenzulernen“, so Ballobfrau Margit Krobath. ◀



Obmann Manfred Peinsipp, Ballobfrau Margit Krobath, LAbg. Lukas Schnitzer und Bgm. Thomas Teubl



SALON HARTL beim Kreisverkehr

Gewerbepark Hartl 300
8224 Hartl bei Kaindorf
Tel. +43 (0) 33 34 / 410 43

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di, Mi, Do, Fr 8:00 bis 18:00 Uhr
Sa 7:30 bis 12:30 Uhr

SALON LEBING im Gemeindehaus

Lebing 5, 8183 Floing
Tel. +43 (0) 31 77 / 31 32

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di, Mi, Do, Fr 8:00 bis 18:30 Uhr
Sa 8:00 bis 12:00 Uhr

GLYNT.

Nutze den Link auch bei weiteren myWorld Partners & spare mit dem Cashback-Bonus:



www.frisör-manuela.at

Feuerwehreffreundliche Arbeitgeber

In der Grazer Burg fand am 4. März 2024 die Verleihung des Awards „Feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber“ statt.

Landeshauptmann Christopher Drexler verlieh im Beisein von hochrangigen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft an 22 steirische Betriebe – darunter die Unternehmen Fleischwerke Schirnhofner und Obst-Gemüse Frutura aus der Ökoregion – persönlich die Auszeichnungen. Beide Firmen beschäftigen Feuerwehrmitglieder, die im Einsatzfall jederzeit ihre Arbeit unterbrechen

dürfen, um in Not geratenen Menschen zu helfen. Für die Firma Schirnhofner nahm Roman Weber die Auszeichnung entgegen, für die Firma Frutura war es Manfred Hohensinner, der auch die Dankesworte für alle ausgezeichneten Unternehmen sprach. Kommandant HBI Johannes Kellner durfte der Verleihung beiwohnen und gratulierte im Namen der FF Kaindorf. ◀



Manfred Hohensinner und Roman Weber nahmen die Auszeichnung für ihre Betriebe entgegen.

150 Jahre Feuerwehr in Kaindorf

Am 25. Juli 1874 wurde die FF Kaindorf gegründet – der Beginn der mittlerweile 150-jährigen Geschichte der organisierten Hilfe für die Bevölkerung von Kaindorf, Hartl und darüber hinaus.

Die Kameraden nehmen das Jahr 2024 zum Anlass, dieses Jubiläum besonders zu feiern:

- Am 9. Februar fand die 150. Wehrversammlung statt.
- 4. Mai 2024: Florianimesse mit Präsentation der Jubiläums-Chronik
- 25. Juli 2024: Gedenken aller verstorbenen Mitglieder, besonders des Gründers Dr. Franz Pacher
- Geburtstagsfeier am 26. Juli 2024 beim Rüsthaus
- 150-Jahr-Feier mit Segnung des Rüsthauszubaus am 24. August 2024, anschließend Feuerwehrheurer in der Mehrzweckhalle Kaindorf ◀



Marktmusikkapelle Kaindorf

Kaileho Faschingsgaudi

Auch heuer war die Marktmusikkapelle wieder Teil des Kaindorfer Faschingsfestes. Am frühen Nachmittag ging es los und wir führten als Kapelle den Faschingsumzug durch den Ortskern an. Mit dabei waren auch die Nachwuchsmusiker des Miniorchesters Kaindorf/ Ebersdorf sowie zwei Ebersdorfer Musikerinnen, die unsere Jüngsten dabei liebevoll betreuten.



Faschingsumzug

Jahreshauptversammlung

Ende Februar fand im Gasthaus Steinbauer die alljährliche Jahreshauptversammlung der Marktmusikkapelle Kaindorf statt. Die große Mehrheit der Musiker nahm diesen wichtigen Termin wahr und es gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr sowie eine Vorschau auf die kommenden Termine im Jahr 2024. Ebenfalls auf der Tagesordnung stand der Verleih der Ehrungen. Hierbei wurden vier Mitglieder geehrt, allen voran unsere Kapellmeisterin Susanne Stachl-Nistelberger, die das Verdienstkreuz in Bronze erhielt. Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für euren langjährigen Einsatz in der Marktmusikkapelle Kaindorf! ◀



Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung

„Sauschädlstehlen“ des MGV Kaindorf

Am Vormittag hat es noch geregnet, aber pünktlich zum Start des „Sauschädlstehens“ des MGV Kaindorf am Faschingssonntag ließ der Regen nach und die Gaudi konnte pünktlich nach dem Mittagessen starten.

Treffpunkt war wie immer in St. Stefan bei Fahnenpatin Peperl Oswald. Dort gab es zur Begrüßung ein gutes Stamperl hausgeignen Nusschnaps und Getränke. Der von Karl Posch „gestohlene“ Sauschädl war bereits geschmückt und für seine Reise vorbereitet. Auf einen Leiterwagen montiert, ging es dann zusammen mit dem Sauschädl los. Die erste Einkehr gab es beim Gasthaus Buchberger. Geburtstagskind Richard Gollner spendierte eine Runde und die Sänger gratulierten, bevor es Richtung Kaindorf weiterging. Nach kurzen Zwischenstopps bei der Schotterbox in Hofkirchen und beim Felberbauer-Kreuz in Dreihöf erreichte die Gruppe mit dem Keller gewölbe der Familie Prem die nächste Labstelle auf der Strecke. Dort gab es Getränke und Mehlspeise. Nach einer weiteren Labstelle bei Christine und Martin Teubl gab es beim Café Gotthardt noch eine kurze Einkehr. Im Vereinslokal angekommen, freuten sich schon alle auf die vorbereitete Jause. Ein großer Dank gilt der Familie Karl Posch für die Schädel und das Fleisch, Peperl Oswald für das Herrichten des Schädels, den Familien Prem und Teubl für die Labstellen, Geburtstagskind Richard Gollner und Christa & Ignaz Schirnhofner für die Zubereitung der Jause sowie allen, die zum Gelingen dieser lustigen Veranstaltung beitragen. ◀



Labstelle im Gewölbekeller von Familie Prem

**Wenn's um's Dach geht,
hol'z den Strobl!**





HOLZBAU SPENGLEREI DACHDECKEREI
7572 D.-Kaltenbrunn, Holzstraße 4, Tel 03382/71226 Fax DW4
strobl@dachundholz.at www.strobl-dachundholz.at

Gemeindeturnier im Stockschießen

Neuer Teilnehmerrekord mit 21 Mannschaften beim Ebersdorfer Gemeindeturnier 2023 im Stockschießen.

Die Mannschaft „Toni Bräu“ siegte beim Gemeindeturnier im Stockschießen am 14. Oktober 2023.

21 Mannschaften nahmen an diesem Turnier teil. Gespielt wurde in drei Gruppen mit jeweils 7 Mannschaften. Die drei Gruppensieger spielten im Finale um den Tagessieg. Die Mannschaft „Toni Bräu“ mit den Spielern Sepp Hofer, Gottfried Hofer, Franz Fließer und Karl Feichtinger siegte mit 4 Punkten vor der Mannschaft „OMV Prem“ mit den Spielern Katharina Prenner, Carina Genser, Franz Spindler und Roman Prenner mit 2 Punkten. Den 3. Platz sicherte sich die Mannschaft „Die Schieders“ mit den Spielern Nicole Schieder, Michael Schieder, Roman Fuchs und Hanspeter Muhr. Die weiteren Platzierungen: 5. Fa. STT GmbH, 6. Fa. Layjet 1, 7. Die Safenfischer, 8. Nah&Frisch Pörtl, 9. Die Obstler (Fa. Kröpfl), 10. Bauernbund Ebersdorf, 11. Gemeinde Ebersdorf, 12. Layjet 2, 13. FF Ebersdorf, 14. ESV Wagenbach, 15. Layjet „all-stars“, 16. Fa. WSA, 17. Loidl Versicherungsmakler GmbH, 18. Junge ÖVP, 19. Elektro Pörtl, 20. kfb „FRAUENpower“, 21. kfb „PowerFRAUEN“. Ein herzlicher Dank nochmals an alle Firmen und Vereine für die Teilnahme an diesem Turnier.



Wandertag zur „The Stin-Styrian Gin“-Destillerie

Am 28.10.2023 starteten 34 Wanderer bei wechselhaftem Herbstwetter von der Stocksporthalle in Ebersdorf zum Wandertag zur „The Stin-Styrian Gin“-Destillerie nach Marbach.

Nach einer kurzen Rast bei einer Labestation bei Familie Genser in Nörning, wurden wir sehr herzlich bei der Familie Jagerhofer empfangen. Bei einer Betriebsführung konnten wir die Herstellung von Gin live miterleben. Reinhard Jagerhofer erklärte uns kurz das Verfahren der Ginherstellung. Bei der anschließenden Verkostung konnten wir die verschiedenen „STINs“ probieren. Zum Abschluss der Wanderung kehrten wir noch beim „Toni Bräu“ ein, bevor es wieder nach Ebersdorf zurückging. Vielen Dank an die Familien Josef und Brigitte Genser sowie Alfred und Christl Glössl für die Betreuung der Labestation. ◀



Preisschnapsen der ÖVP Ebersdorf

Am Faschingssamstag, dem 10.02.2024, fand im Gemeindezentrum Ebersdorf wieder das traditionelle Preisschnapsen der ÖVP Ortsgruppe Ebersdorf statt.

30 Spielerinnen und Spieler nahmen teil. Im Finale trafen Franz Gmeiner und Stefan Sammer (beide aus Ebersdorf) aufeinander, wobei Ersterer als Sieger hervorging. Die ÖVP Ebersdorf bedankt sich herzlichst bei den zahlreichen Sponsoren! ◀



3. Ebersdorfer Silvesterlauf

„Bewegung machen und Gutes tun“

Auch zum Jahreswechsel 2023/2024 veranstaltete der Sportverein Ebersdorf wieder einen Silvesterlauf. Start und Ziel waren beim Sportplatz-Gelände.

Die Laufstrecke hatte eine Länge von ca. 1,2 km und wurde so gewählt, dass sie für Personen jeden Alters geeignet ist. Egal ob laufen, mit dem Kinderwagen, Walkingstöcken oder einfach nur ein gemütlicher Spaziergang, alle waren herzlich willkommen! Pro Startkarte wurde 1,- € an den Sozialfonds Ebersdorf gespendet. Ebenso war eine Spendenbox bei der Zwischenstation aufgestellt, wodurch insgesamt 750,- € zusammenkamen.

Der Sportverein Ebersdorf bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren, durch die wieder eine tolle Veranstaltung möglich war. Ein riesengroßes Dankeschön gilt auch allen helfenden Händen rund um das Team von Höfler Wolfgang, Obmann Sektion Run&Bike. Ohne diese Bereitschaft, seine Freizeit für einen Verein aufzubringen, wäre so eine Veranstaltung nicht möglich. Auch das restliche Jahr 2023 war ein sportliches. Neben dem Kleinfeldturnier, das die Sektion Fußball organisierte, waren gleich 3 Mannschaften aus der Gemeinde Ebersdorf beim Kleinfeldturnier in Leitersdorf vertreten. ◀



Eine Abordnung des SV Ebersdorf konnte Bgm. Dietmar Lang einen Scheck über 750,- € für den Sozialfonds Ebersdorf überreichen.

Neue Dressen für den USV Holzbau-Shop Kaindorf

Der USV Holzbau-Shop Kaindorf bedankt sich recht herzlich bei „die einrichterei“ Herbert Fandl, Einrichter mit Leidenschaft, Herz und Verstand für die neuen Dressen! Die Dressen konnten beim 3:2-Heimsieg gegen den Tabellenführer St. Johann erfolgreich eingeweiht werden. Ein Dank auch an die weiteren Sponsoren, Raiffeisenbank Kaindorf und Hervis Hartberg. ◀



BEWEHRTE ERDE

- Dient als Stützwand
- Böschungssicherung
- Hangsicherung
- Stabile Ufer
- Terrassierung



Tel.: 0664 / 230 10 78



FF Obertiefenbach

Am 16. Februar fand die 111. Wehrversammlung der FF Obertiefenbach statt.

HBI Jürgen Liendl konnte neben den Kameraden und Kameradinnen und der Feuerwehrjugend auch Brandrat Johann Hierzer, Abschnittsbrandinspektor Gerhard Schieder, Ehrenoberbrandrat Franz Hauptmann und die Bürgermeister der Gemeinden Hartl, Hermann Grassl und Kaindorf, Thomas Teubl, als Ehrengäste begrüßen.

Der Kommandant, sein Stellvertreter und die Beauftragten berichteten über die Einsätze sowie Tätigkeiten im Jahr 2023.

Die 70 Mitglieder der FF Obertiefenbach rückten 2023 zu 44 Einsätzen mit insgesamt 413 Stunden aus und die Anzahl aller unentgeltlich geleisteten Stunden (Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten wie Wartungsarbeiten, Weiterbildung, Verwaltung etc.) betrug 6974 Stunden. Nach den Berichten wurde PFM Peter Töglhofer angelobt und steht somit im aktiven Feuerwehrdienst.

Unsere Jugendlichen wurden für ihre guten Leistungen bei den Feuerwehrjugendleistungsbewerben ausgezeichnet und befördert.

Weiters wurden LM Karl Kirchengast für den 40-jährigen, HLM Franz Rossmann und HLM Johann Stelzer für den 50-jährigen Feuerwehrdienst ausgezeichnet.

6 Kameraden absolvierten gemeinsam mit der FF Kaindorf die Atemschutzleistungsprüfung in Hartberg in Bronze und Silber.

Nach den Grußworten der Ehrengäste konnte HBI Jürgen Liendl die 111. Wehrversammlung um 22 Uhr schließen und die Kameraden und Kameradinnen ließen den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen im Ballonhotel Thaller ausklingen.

Auszug unserer ersten Einsätze aus 2024:

Sirenenalarm LKW-Bergung in Obertiefenbach

Aufgrund von Glatteis kam ein LKW von der Straße ab und landete mit dem Vorderrad im Straßengraben. Nach der Absicherung der Unfallstelle konnte der LKW mit dem Kran des SRF der FF Pöllau angehoben und danach mittels Seilwinde unseres LFB-A auf die Fahrbahn zurückgezogen werden.



Sirenenalarm Unterstützung der FF Stubenberg bei einem Gebäudebrand

Unsere Aufgaben bestanden darin, die FF Stubenberg mit der Einsatzleitung zu unterstützen, eine Zubringerleitung von einem ca. 640m entfernten Teich aufzubauen, Löscharbeiten mit einem Atemschutztrupp durchzuführen und die Verkehrsregelung. Bei diesem Einsatz waren aus allen Einsatzorganisationen insgesamt eingesetzt: FF Stubenberg, FF Obertiefenbach, FF Pöllau mit 73 Personen, Polizei Pöllau, Rotes Kreuz, Brandrat Johann Hierzer, ABI Stefan Prinz, Bürgermeister Ing. Alexander Allmer und Talkumwerke Rabenwald. ◀



25 Jahre Hinterbüchler Dorfturnier

Das Eisstockschießen hat in Hinterbüchl eine lange Tradition, die bis in die frühen siebziger Jahre reicht.



Damals wurde auf Initiative von Ferdinand und Karl Dunst der kleine Fischteich von Ferdinand ein wenig ausgebaut, sodass genügend Platz für eine ordentliche Eisstockbahn vorhanden war. Sogar ein kleines Flutlicht in Form von zwei einfachen Hängelampen wurde installiert, damit in den Wintermonaten auch nach der Arbeit noch dem Stocksport gefrönt werden konnte. Nach dem frühen Tod von Karl Dunst war es eine Initiative der Familien Franz und Ignaz Hofer sowie der Dunst-Brüder, ein Hinterbüchler Dorfturnier zu veranstalten. So fand im Jänner 1995 auf der Teichanlage der Familie Prem das erste Stockturnier der Hinterbüchler Dorfgemeinschaft statt. Aufgrund der regen Teilnahme und des hohen Zuspruchs wurde das Turnier im darauffolgenden Jahr wiederholt. Nachdem auch die zweite Veranstaltung mit vielen begeisterten Mannschaften zu einem erfolgreichen und geselligen Ereignis wurde, entschlossen sich die Initiatoren, das Dorfturnier zu einem Fixpunkt im Kalender der Hinterbüchler zu machen. Am Faschingssamstag feierten die Hinterbüchler beim mittlerweile etablierten Traditionsturnier das 25-Jahr-Jubiläum.

8 Mannschaften gaben auf der Tiefenbacher Stocksportanlage ihr Bestes und rangen um die zahlreichen Geschenkkörbe und Warenpreise, die alljährlich von den großzügigen Hinterbüchler Gewerbebetrieben bereitgestellt werden. Ein zusätzliches Highlight dieses Events ist das Würfeln um einen Meter Wurst, der alljährlich von der Firma Schirnhöfer gesponsert wird. Wie immer stand auch im Jubiläumsjahr der Faktor Spaß an erster Stelle! Alle Teilnehmer wurden während der Spiele vom mittlerweile traditionellen Turnier-Oberkellner Hans

Buchegger bestens mit Krapfen und Getränken versorgt. Bei der Siegerehrung in der gemütlichen Hütte des Stocksportvereins Tiefenbach durften sich Anna und Michael Hofer sowie Elfi und Maximilian Hausmann mit 12 Punkten über den ersten Rang freuen. Mit 2 Punkten ging die Mannschaft rund um Fritz Gratzer als Träger der roten Laterne hervor! Die Veranstalter bedanken sich sehr herzlich beim Stocksportverein Tiefenbach für die Zurverfügungstellung der Anlage, bei allen Sponsoren für die großzügige Unterstützung und bei allen freiwilligen Helfern, die hinter der Schank für gute Stimmung und das leibliche Wohl gesorgt haben! Und weil es allen Teilnehmern noch immer sehr viel Spaß bereitet, wurde das 26. Hinterbüchler Dorfturnier für den Faschingssamstag 2025 bereits fixiert. ◀



Siegerehrung

Generalversammlung des ÖKB OV Kaindorf am 06.01.2024

Alois Schaller, Obmann des ÖKB Ortsverband Kaindorf und Bezirksobmann-Stellvertreter, konnte zur Generalversammlung 2024 im Gasthaus Steirerrast eine große Zahl an Kameradinnen und Kameraden sowie die Ehrengäste Bgm. Thomas Teubl (Kaindorf), Bgm. Hermann Grassl (Hartl), Protektor Brig. i.R. Norbert Fürstenhofer, Obst i.R. Wolfgang F. J. Wildberger, ÖSK, EOBR Franz Hauptmann,

BO Josef Zingl, die Ehrenobmänner des OV Kaindorf, EBO Josef Zach, Johann Safner, Alois Thaller und Robert Grabner begrüßen. Großer Dank für die musikalische Umrahmung geht an die Marktmusikkapelle Kaindorf. Es würde den Rahmen sprengen, hier all die Aktivitäten der Referenten anzuführen. Der Ortsverband Kaindorf ist mit 482 Mitglieder der größte Verband im Bezirk Hartberg.

Verdienstvollen Kameradinnen und Kameraden wurden vom ÖSK, dem Orts-, Landes- und Bundesverband Auszeichnungen verliehen. Zur Neuwahl übernahm Bezirksobmann Josef Zingl den Vorsitz. Alle vorgeschlagenen Funktionär:innen wurden gewählt und nahmen die Funktion an. ◀



Neu im Vorstand: Schriftführer DI Michael Peinsipp, Schriftführer-Stv. Franz Bauer jun.



Obm. und BOStv. Alois Schaller, Obst i.R. Wolfgang F. J. Wildberger, BO Josef Zingl



Die höchste Auszeichnung – die Bundesverdienstmedaille in Gold – wurde an Kassier Franz Rodler verliehen.



Das Landesverdienstkreuz in Bronze für Ausschussmgl. Karl Freiberger, das Landesverdienstkreuz in Silber für Protokollführer-Stv. Ing. Johann Taus



OV Verdienstmedaillen in Bronze



OV Verdienstmedaillen in Silber



OV Verdienstmedaillen in Gold



OV Sportehrenmedaillen in Bronze



OV Mitgliedsmedaillen 50 Jahre



ÖSK Auszeichnungen Obm.-Stv. Josef Gruber, Verdienstmedaille in Gold für Kamerad Franz Radl, Großes Ehrenzeichen des ÖSK



ÖSK Auszeichnungen



ÖSK Auszeichnungen

In memoriam Gruppeninspektor Karl Gutmann

An 03. Dezember 2023 verstarb unser ältestes Mitglied des ÖKB OV Kaindorf, Gruppeninspektor Karl Gutmann, im 99. Lebensjahr. Er wurde 1942 als 17-Jähriger zur Kriegsmarine einberufen und diente als Unteroffizier auf einem Minensuchboot in der Nord- und Ostsee. Anfang Mai 1945 wurde seine Bootsbesatzung von einer britischen Einheit gestellt und

kam in Kriegsgefangenschaft, die bis Oktober 1945 andauerte. Nach seiner Heimkehr und der Einstellung bei der Gendarmrie, trat Karl Gutmann 1950 dem ÖKB OV Kaindorf bei und war in verschiedensten Funktionen tätig. So war er Obmann-Stellvertreter, Pressereferent und Protokollführer bis 2007.

Für seine Verdienste erhielt er vom OV Kaindorf und dem Landesverband die entsprechenden Auszeichnungen. An der Trauerfeier für den verdienten Kameraden nahm neben der Trauergemeinde, dem ÖKB OV Kaindorf und der Marktmusikkapelle Kaindorf auch eine Abordnung des Bezirkskommandos der Polizei unter Obstlt. Spitzer teil.

Der ÖKB OV Kaindorf wird seinem Kameraden immer ein ehrendes Gedenken bewahren. ◀



Vizebezirksmeister

ÖKB Bezirks-Meisterschaft Stock/Asphalt

Die Bezirks-Meisterschaft fand am 16.03.2024 in St. Jakob im Walde statt. Unsere Moarschaft erreichte den hervorragenden 2. Platz. Die Kameraden: Franz Hofer, Ignaz Hofer, Karl Posch, Franz Spindler und Erwin Kurz. ◀



Bezirks-Meisterschaft Kegeln

Die Bezirks-Meisterschaft Kegeln fand am 09.03.2024 in Lebing/Hartberg statt.

Der ÖKB OV Kaindorf war bei den Bezirks-Meisterschaften im Kegeln erfolgreich vertreten. Kaindorf 2 belegte unter 16 Mannschaften den 1. Platz und Kaindorf 1 erreichte den 4. Platz. Gratulation an unsere Bezirkssieger sowie zum hervorragenden 4. Platz.

Die Mannschaft 1+2

Die Kameraden: Josef Buswald, Franz Fradinger, Helmut Kopitsch, Josef Knöbl und Franz Pörtl. ◀



Siegerehrung mit Stadtverband-Obm. Anton Almer

Bezirks-Delegiertentag

Am 23.03.2024 fand der Bezirksdelegiertentag 2024 des ÖKB in der Marktgemeinde Kaindorf, im Gasthaus Steirerrast statt.

Erstmals seit einigen Jahren waren wieder alle 27 Orts- und Stadtverbände des Bezirks Hartberg mit ihren Delegierten vertreten. Nach der Begrüßung sowie dem Totengedenken und zahlreichen Tätigkeitsberichten erhielten verdiente Kameraden hohe Landes- und Bundes-Auszeichnungen. Zu den Ausgezeichneten zählten auch 3 Kameraden des OV Kaindorf. Bei der Neuwahl wurden alle für den Bezirksvorstand vorgestellten Kandidaten einstimmig gewählt. Die Grußworte wurden von LTAbg. Mag. Lukas Schnitzer, von Hausherr Bgm. Thomas Teubl sowie von VzPr. OSR Dir. Günter Schneider dargebracht. ◀



LTAbg. Mag. Lukas Schnitzer, Bgm. Thomas Teubl, Bezirksobmann-Stv. Alois Schaller (Landesverdienstkreuz Bronze), Bez. Kassier Franz Fuchs (Landesverdienstkreuz Gold) und Bez. Schützenmeister Thomas Riegebauer (Landesverdienstkreuz Silber)



Der neu gewählte Bezirksvorstand mit Bezirksobmann Josef Zingl.

Fronleichnam,
ÖKB-Frühschoppen mit der
Marktmusikkapelle Kaindorf am
30.05.2024
im Schmankerlpark

Austauschen? Unbedingt! Spielen? Aber hallo! Jemanden zum Reden? Immer!

Gemeinschaft, Austausch und Entwicklung im Fokus: der Wertschätzungsraum in Kaindorf

Im 2. Stock der Firma Schirnhöfer, im ehemaligen Gesundheitszentrum, findet sich ein besonderer Ort: der Wertschätzungsraum. Hier kommen Familien, Mamas, Papas, Kinder, Jugendliche und Großeltern zusammen, um sich zu vernetzen, zu lernen und zu wachsen.

Der Wertschätzungsraum bietet nicht nur physischen Raum, sondern auch Möglichkeiten zur persönlichen Entfaltung und Weiterentwicklung. Für Eltern gibt es neben Austausch und Networking auch Bildungsangebote und Fördergruppen für die Kinder. Besonders hervorzuheben ist die Atmosphäre von gegenseitiger Wertschätzung und Unterstützung, die den Wertschätzungsraum prägt. Hier fühlen sich Menschen aller Altersgruppen willkommen und aufgehoben.

Die Gründerinnen des gemeinnützigen Vereins, Stephanie Sylva, Stefanie Putz-Pfleger und Julia Stöckl haben einen Ort geschaffen, der nicht nur die lokale Gemeinschaft stärkt, sondern auch ein Beispiel für Zusammenhalt und Förderung in unserer Gesellschaft setzt.

Hier gibt es alle Informationen:
www.wertschaetzungsraum.com



Das Team

WERTSCHÄTZUNGSRAUM

Löwenmut-Training
Start: Mi, 15.05., 15-16 Uhr

IHS im Kabarett.
Das Ziel ist WEG
Fr, 12.04.2024, 19 Uhr

APRIL & MAI-PROGRAMM
www.wertschaetzungsraum.com

<p>Mini Club 1-3 Jahre Start: Mo, 29.04., 15.30-17 Uhr</p>	<p>Eltern-Themen Frühstück jeden 2. Dienstag, 9 - 10.30 Uhr</p>	<p>Papa-Kind Frühstück Sa, 06.04. & 11.05., 8.30-10 Uhr</p>
<p>Natürliche Pflege selber machen Sa, 27.04.24, 9-10.30 Uhr</p>	<p>Komm, sing mit mir! Sa, 27.04. & 25.05., 9.30-11 Uhr</p>	<p>Hebammensprechstunde Fr, 05.04.24., 16-17 Uhr</p>
<p>Zwergensprache@-Babyzeichen Mi, 17.04.24, 8.30-11.30 Uhr</p>	<p>Elternvorbereitungskurs Fr, 17. & 24.05., 17-20 Uhr</p>	<p>Vorschulzauber Start: Do, 18.04., 16-17 Uhr</p>
<p>Yoga für werdende Mamis Start: Mi, 22.05., 18.45-20 Uhr</p>	<p>Offenes Treffen Do, 11.04. & 16.05., 15-17 Uhr</p>	<p>Kräuterspaziergang Sa, 18.05.24, 14-16 Uhr</p>

Hartler ♥ Marktplatz

frisch - regional - spezial

-POST-

HARTLER MARKTPLATZ

Fruturstraße 1
 8224 Hartl bei Kaindorf
 Tel.: +43 664 13 80 800

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag 9:00 - 19:00 Uhr
Samstag 9:00 - 13:00 Uhr



BIO-NÜSSE
 mit und ohne Schokolade vom Aroniahof Kober



TOFU-PRODUKTE
 von „unser Sojahauss“: Bio-Sojaöl, Bio-Sojasauce hell, Bio-Tofu eingelegt, Bio-Tofu geselcht, Bio-Tofu natur



OXYMEL
 Diverse Sorten wie Sanddorn, Quitte oder Hagebutte von MoNaKo

Umgangssprachlich nennt man Oxymel auch Sauerhonig. Es ist eine Mischung aus Honig & Essig. Je nach gewünschter Wirkung werden zusätzliche Kräuter und Fruchtanteile hinzugefügt. Oxymel wirkt nicht nur antibakteriell sondern auch entzündungshemmend. Calcium, Magnesium, Vitamine, Antioxidantien und Spurenelemente können sich perfekt vereinen und ergänzen. Die Produkte wirken sich positiv auf die Verdauung, Immunsystem und die Muskeln aus.

Firma MM Kanal-Rohr-Sanierung GmbH aus Hartl ist Unternehmen des Monats

Das Vorzeigeunternehmen aus der Ökoregion Kaindorf wurde von der Steirischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft SFG als Unternehmen des Monats ausgezeichnet.

Eine Urkunde mehr gibt es ab sofort für die bereits mehrfach ausgezeichnete Firma MM Kanal-Rohr-Sanierung GmbH in Hartl. Von der Steirischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft SFG wurde das Vorzeigeunternehmen zum Unternehmen des Monats gekürt. MM Kanal-Rohr-Sanierung GmbH konnte sich dabei mit 48 Prozent gegen zwei Mitbewerber, einen aus dem nachhaltigen Energie- und einen aus dem Kinderausstattungsbranche, durchsetzen.

Begründung der Jury

Offiziell überreicht wurde die Siegerurkunde von Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl und SFG-Geschäftsführer Christoph Ludwig an MM Kanal-Rohr-Sanierung-Geschäftsführerin Michaela Mock und Juniorchef Matthias Mock.

In der Begründung der Jury heißt es: Die Firma MM-Kanal-Rohr-Sanierung GmbH ist als Spezialist im Bereich Betoninstandsetzung und grabenlose Kanalsanierung nicht nur in Österreich, sondern auch über die Grenzen hinweg unterwegs. Das Know-how wird auch im Hauskanalservice eingesetzt und so kann ein einzigartiges Komplettangebot offeriert werden.

Unter den ersten Gratulanten war auch Bürgermeister Hermann Grassl, der die Bedeutung der Firma MM Kanal-Rohr-Sanierung GmbH als wichtiger Arbeitgeber für die Gemeinde und die Region hervorhob. ◀



Michaela Mock freut sich mit Sohn Matthias und einem Teil der Belegschaft über die Auszeichnung „Unternehmen des Monats“

Wine & Dine & Dance zur Saaleröffnung

Am 9. Februar lud die Familie Gartlgruber-Jagerhofer vom Hotel Steirerrast zur offiziellen Eröffnung des neu gestalteten Festsaaes ein. Und viele folgten der Einladung zum Genuss-Dinner mit Weinbegleitung und Livemusik. Nach dem Sektempfang und der Vorspeise eröffnete Anna Gartlgruber-Reichart den neu gestalteten Festsaal und bedankte sich bei allen Beteiligten für die reibungslose Bauphase, die in zwei Abschnitten vollzogen wurde. Für die Planung und die Einrichtung zeichnete Herbert Fandl verantwortlich, der den Besuchern einige Eckzahlen zur Neugestaltung näherbrachte. Danach folgten die weiteren Gänge des Dinners. Musikalisch untermalt wurde das Dinner von Ewald Fasching. Nach dem Dinner schwangen einige Gäste noch das Tanzbein zur tollen Livemusik. Der Umbau begann im November 2023 (erster Bauabschnitt) mit Abbrucharbeiten, den Installationen, Akustikdecke, Fenster

usw. und war im Dezember abgeschlossen. Der zweite Bauabschnitt wurde von Ende Jänner bis Anfang Februar mit der Fertigstellung der Möbel und des Interieurs vollzogen.

Beteiligte Firmen:

Kreativ-Planer – Herbert Fandl – Die Einrichterei
Firma Malerei Johannes Herbsthofer – Herr Kainz
Firma Zach – Herr Schirnhofner
Firma Elektro Pörtl – Herr Gleichweit
Firma Wimmer – Herr Durlacher
Firma Roth Fliesen – Herr Wohlkinger
Firma Haubenhofer – Herr Haubenhofer
Firma Kainer – Herr Kainer
Firma Seidl – Herr Seidl
Monteure – Firma GEGRU – Herr Gruber
Firma Tischler Handwerk Gressenbauer – Herr Gressenbauer
Abbruch – Firma Reith Herbert
Bauherr – Karl Jagerhofer ◀



Erfolgreiches Jahr für die Bücherei Kaindorf

Mit 7.491 Entlehnungen verzeichnete die Bücherei Kaindorf einen neuen Entlehn-Rekord.

Pro Monat werden also durchschnittlich über 600 Medien ausgeborgt. Hoch im Kurs sind vor allem Krimis und Romane, Bilderbücher und die beliebten Tonie-Figuren.

Neue Mitarbeiterin

Seit Jänner 2024 verstärkt Andrea Sander aus Dienersdorf das Büchereiteam. Andrea liest besonders gerne Romane, liebt Musik und Konzerte und ist im Sommer Heidelbeerbäuerin. Bei den Büchereidiensten wird sie gelegentlich von ihren buchbegeisterten Töchtern Lina und Sophia tatkräftig unterstützt. Unsere neue Mitarbeiterin Andrea ist sehr engagiert und hat sich rasch eingearbeitet. Leserinnen und Leser unserer öffentlichen Bücherei sind bei Andrea Sander in guten Händen und dürfen sich auf freundliche und kompetente Beratung freuen.

Leser werden

Leser in der Bücherei Kaindorf werden ist ganz einfach. Alles, was Sie tun müssen, ist ein kostenloses Kundenkonto anlegen zu lassen. Dafür benötigen wir Ihren Namen, die Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer oder Mailadresse. Und schon können Sie Bücher, Spiele, Tonie-Figuren und Hörbücher für 3 Wochen bzw. Zeitschriften für 2 Wochen entleihen.

Die Leihgebühr beträgt 0,60 Euro pro Medium für Erwachsene und 0,30 Euro für Kinder. Spiele können um 1 Euro ausgeborgt werden. Eine kostenlose Verlängerung um eine Woche ist möglich. Danach wird eine Überziehungsgebühr eingehoben. Alternativ können Sie auch eine günstige Jahreskarte lösen. Diese gilt vom Tag des Kaufes an ein ganzes Jahr lang und inkludiert alle Medien, also auch Spiele.

Familienjahreskarte für bis zu 5 Personen:	22 €
Jahreskarte für einen Erwachsenen:	12 €
Partnerkarte für jeden weiteren Erwachsenen:	6 €
Jahreskarte für ein Kind:	8 €
Partnerkarte für jedes weitere Kind:	4 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Bücherei Kaindorf! ◀



Das Büchereiteam 2024: Doris Semlegger, Heinrich Götz, Karin Ammerer, Heidemarie Rappold, Heike Schnur, Karin Posch; sitzend: Claudia Irrgang, Hannah Semlegger
Nicht am Bild (Hanna Schirnhofner, Andrea Sander, Stefanie Sabadi)

Steuer-Tipp

Steuerliche Photovoltaikförderungen

Insbesondere für Privatpersonen ist der Erwerb von Photovoltaikmodulen 2024 günstiger geworden, womit der Ausbau erneuerbarer Energien weiter gefördert wird. 2024 wurde der Umsatzsteuersatz für die Lieferung von Photovoltaikmodulen unter gewissen Voraussetzungen von 20 % auf 0 % herabgesetzt. Die Regelung gilt für Lieferungen, innergemeinschaftliche Erwerbe, Einfuhren sowie Installationen von Photovoltaikmodulen ab 1.1.2024 und vor 1.1.2026. Diese Maßnahme sollte die Anlagen dementsprechend kostengünstiger machen.

Der 0%ige Umsatzsteuersatz ist nur anzuwenden, wenn die Engpassleistung der Photovoltaikanlage nicht mehr als 35 Kilowatt beträgt oder betragen wird. Des Weiteren muss die Anlage auf oder in der Nähe von Gebäuden, die z. B. Wohnzwecken dienen oder die von gemeinnützigen Vereinen oder Kirchen genutzt werden, betrieben werden. Die Steuerbefreiung umfasst nur Lieferungen direkt an den Betreiber zu Zwecken des Betriebes. Lieferungen und Leistungen von Zwischenhändlern unterliegen hingegen unverändert dem Normalsteuersatz.

Einkünfte aus der Einspeisung von elektrischer Energie aus Photovoltaikanlagen in das Netz stellen grundsätzlich Einkünfte aus Gewerbebetrieb dar. Die Einnahmen aus der Einspeisung sind als Betriebseinnahmen zu erfassen. Die Ausgaben sind in jenem Umfang, in dem die Anlage der Einspeisung in das öffentliche Netz dient, Betriebsausgaben. Seit 2022 besteht schon im Bereich der Einkommensteuer eine Steuerbefreiung für Einkünfte natürlicher Personen aus der Einspeisung von bis zu 12.500 kWh elektrischer Energie aus Photovoltaikanlagen, wenn die Engpassleistung der jeweiligen Anlage die Grenze von 25 kWp nicht überschreitet (mit 2023 wurde die Engpassleistung mit Wirkung ab 1.1. 2023 auf 35 kWp erhöht und die Anschlussleistung mit max. 25 kWp als Kriterium hinzugefügt).

Für weitere Informationen:

SIGNUM
Steuerberatung

Baumschulgasse 5
8230 Hartberg
T: 03332/62515
office@signum.co.at
www.signum.co.at ◀

Werbung

Bauernhof Radl triumphiert mit Birnensaft

Bei der Steirischen Landesprämierung von Saft und Nektar wurden auch 2024 die besten Säfte von einer Fachjury bewertet. Der Birnensaft aus Hirscharten vom Bauernhof Radl aus Großhart wurde nicht nur für seinen erstklassigen Geschmack, sondern auch für sein harmonisches, vollmundiges und nussiges Aroma gelobt und somit auch zum Landessieger gekürt. Neben dem preisgekrönten Birnensaft überzeugten auch ihr Traubensaft sowie der Lavendelsirup die Jury und wurden mit Gold ausgezeichnet. Der qualitativ hochwertige Geschmack ihres Steirischen Kürbiskernöls gga. konnte eine Verkoster-Kommission ebenfalls überzeugen. Die Familie Radl ist stolz darauf, auch als „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2024“ mit der goldenen Plakette ausgezeichnet worden zu sein. Die Produkte vom Bauernhof Radl sind in ihrem Hofladen sowie in der 24h-Frischebox direkt am Hof erhältlich. www.bauernhof-radl.at



Familie Lechner eröffnet Alpaka-Hofladen

Im neu eröffneten Alpaka-Hofladen der Familie Lechner in Nörning 25 gibt es feinste Produkte aus Alpakawolle sowie hausgemachte regionale Köstlichkeiten.

Trotz der winterlichen Witterung konnte Familie Lechner am 2. Dezember 2023 zahlreiche Besucher zur Eröffnung ihres Hofladens am „Alpakahof Thermenregion“ in Nörning begrüßen. Als landwirtschaftlicher Betrieb seit mehreren Generationen entschied sich die Familie vor ein paar Jahren dazu, den Betrieb neu auszurichten. Nach dem ersten Kontakt mit Alpakas war ihnen klar, dass diese Tiere das Richtige für sie sind. Ihr ruhiges Wesen und ihre tiefschwarzen Augen zogen sie von Beginn an in ihren Bann. Die Tiere halten sie zur Wollproduktion bzw. zur Zucht. Die Wolle der Alpakas, auch „Vlies der Götter“

genannt, hat viele Vorteile: Sie ist für Allergiker geeignet, atmungsaktiv, selbstreinigend, hält ausgesprochen warm und ist zudem überaus kuschelig. Im neuen Hofladen verkauft Familie Lechner hochwertige, zum Teil in Österreich verarbeitete Produkte aus 100 % Alpakawolle – von Bettdecken und Pölstern über Kirschkerensackerl und

Schuheinlagen bis hin zu Handschuhen, Hauben, Schals, Socken und T-Shirts. Darüber hinaus werden auch hausgemachte Köstlichkeiten wie Säfte, Marmeladen oder Kürbiskernprodukte sowie Produkte vom Biohof Lederer angeboten. Familie Lechner freut sich auf Ihren Besuch auf ihrem Alpakahof.



ALPAKAHOF THERMENREGION Familie Lechner

Öffnungszeiten & Kontakt:

Donnerstag: 16 - 18 Uhr

Freitag: 13 - 18 Uhr

Samstag: 08 - 10 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung
mit Claudia Lechner unter 0664/5107992

Neu in der Bücherei Kaindorf

Das Frühjahr bringt wie gewohnt viele spannende und interessante Neuerscheinungen. Hier stellen wir Ihnen ein paar unserer Neuankäufe vor:

Die Himmelsstürmerinnen. Wir greifen nach den Sternen

Sarah Lark



Ende des 19. Jahrhunderts in Schottland: Drei Cousinen aus dem adligen Clan der Hards streben nach Höherem. Während Ailis die Sterne erkunden will, träumt Donella vom Ballonflug und Haily vom Starrium auf der Bühne. In der ersten schottischen Mädchenschule werden die Schülerinnen tatsächlich auf ein mögliches Studium vorbereitet. Die junge Emily, die aus einer Dienstmädchenfamilie stammt, darf die drei Cousinen dorthin begleiten. Was zunächst wie ein Glücksfall für Emily anmutet, ist an eine ungute Bedingung geknüpft. Aber erst einmal scheint ihnen die Welt offen zu stehen. Doch dann nimmt das Schicksal für eine der Frauen eine unerwartete Wendung, und die vier werden in alle Winde zerstreut ... Auftakt der großen Saga um vier außergewöhnliche Frauen, die von Schottland aus die Welt für sich erobern und dabei die Liebe und das Leben kennenlernen.

Das kleine Haus am Sonnenhang

Alex Capus

Es sind die neunziger Jahre in Italien. In den Kneipen wird geraucht, an den Tankstellen wird man bedient. Alex Capus bezieht ein einsam stehendes Steinhaus am Sonnenhang eines Weinbergs. Dort verbringt er viel Zeit mit



seiner Freundin und Freunden, dort sucht er die Einsamkeit, um an seinem ersten Roman zu schreiben. Wie findet man Zufriedenheit im Leben?

Warum stets eine neue Pizza ausprobieren, wenn doch die gewohnte Pizza Fiorentina völlig in Ordnung ist? Warum Jagd nach immer noch schöneren Stränden machen, wenn schon der erste Strand gut ist? Ein Buch voll Charme und Leichtigkeit, eine Ode auf die Zufriedenheit, erzählt von Alex Capus. Eine kleine Philosophie der Gelassenheit und des stillen Glücks: Alex Capus erzählt eine persönliche Geschichte über die Liebe zur Literatur und ein Leben im Einklang mit sich selbst.

Sturmnacht. Ein Nordsee-Krimi

Hendrik Berg

Ein Mord an einem idyllischen Badstrand von Amrum. Kommissar Theo Krumme und seine Kollegin Pat ermitteln auf der kleinen Insel mitten im nordfriesischen Wattenmeer. Der siebenjährige Tomme ist der einzige Zeuge des Verbrechens. Nur er kennt das Gesicht des Täters und gerät dadurch selbst in große Gefahr.

In einem Wettlauf gegen die Zeit setzen Krumme und Pat alles daran, um den Mörder zu fassen. Da zieht ein Sturm auf und bringt neues Unheil auf die Insel ...



Unsere Öffnungszeiten
Mittwoch 16-19 Uhr
Samstag 9-11 Uhr
Sonntag 9:30-11:30 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

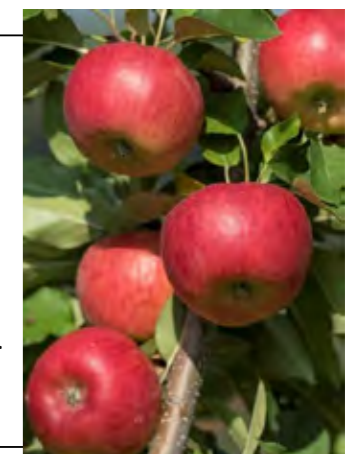
Wir vom Obsthof Singer suchen einen/e Mitarbeiter/in

für unseren Obstbaubetrieb in Untertiefenbach

- Arbeit in der Natur
- Direktvermarktung, Hofladen

Einsatz je nach Vorliebe und Eignung.

Wochenstunden flexibel und variabel einteilbar.
Bewerbung an: Victoria und Josef Singer,
singerbeere@gmail.com, Tel. 0 664/493 25 25



Doppelsieg für Obsthof Singer

Victoria und Josef Singer vom Obsthof Singer in Untertiefenbach haben auch heuer wieder an der Produktprämierung der Landwirtschaftskammer Steiermark, der Steirischen Landesbewertung 2024 teilgenommen. Es konnte der Erfolg der letzten Jahre übertroffen werden: doppelter Landessieg mit Apfelsaft gespritzt und Gravensteiner Edelbrand fassgelagert!

Der Apfelsaft gespritzt ist ein sortenreiner Kronprinz-Apfelsaft, der bereits trinkfertig aufgespritzt ist. Für Veranstaltungen oder unterwegs wird er in die praktische 0,33 l Schraubverschluss-Flasche gefüllt. Der Gravensteiner Edelbrand wird im Eichenfass gelagert und schmeckt typisch nach Vanille, mild im Abgang, mit einer wunderschönen goldigen Färbung.

Auch weitere Säfte und Edelbrände wurden prämiert: Gold: Apfelsaft klar, Weichselnektar, Johannisbeernektar und Erdbeernektar Silber: Edelbrand McIntosh, Williamsbirne und Kirsche Für die Veredelung der geistigen Art ist am Hof Sepp Singer zuständig. Seine Schnäpse erreichen seit Jahren Stockerlplätze bei Produktprämierungen. Dass er heuer mit dem Gravensteiner fassgela-

gert einen Landessieg einfahren kann, freut ihn besonders: „Durch die Prämierungen haben wir eine Bestätigung unserer hohen Qualität und so macht mir meine Arbeit noch mehr Freude.“ Wir wünschen der Familie Singer weiterhin viel Erfolg! ◀



Erfolg beginnt beim Standort

Im Zentrum der florierenden Marktgemeinde Kaindorf, zwischen der Firma Edelweyes und dem ASZ Bauhof, entsteht ein modernes Bürogebäude mit insgesamt 8 Einheiten. Der Standort Kaindorf überzeugt mit einer hervorragend ausgebauten Infrastruktur sowie einer guten Verkehrsanbindung an die Autobahn A2 zwischen Wien und Graz. Dieses innovative Bauprojekt vereint nicht nur Design mit Funktionalität, sondern verkörpert auch eine Vision für eine blühende Zukunft, in der Arbeit und Natur in perfekter Symbiose existieren. Bei der Planung wurde besonders auf Energieeffizienz, Barrierefreiheit und

ausreichende Parkmöglichkeiten Wert gelegt. Die rund 40 Parkplätze sind teilweise mit einer E-Ladestation ausgestattet. Auch ein Glasfaseranschluss ist selbstverständlich vorhanden. Da sich das Bürogebäude in der Planungs- bzw. Bauphase befindet, können individuelle Wünsche bei der Gestaltung, Raumaufteilung und Ausstattung berücksichtigt werden.

Nähere Infos über dieses Projekt finden Sie auf www.standort-kaindorf.at, Anfragen gerne unter office@standort-kaindorf.at oder unter 0664 50 32 885 (Florian Loidl) oder unter 0664 22 11 200 (Klaus Peindl). ◀

Geburten in der Ökoregion



Clara Vorauer * Juli 2023
Veronika & Matthias Vorauer
Wagenbach-Lichtenegg 85



Frederik Haas * August 2023
Sandra Haas & Philipp Seebacher
Obertiefenbach 180/1



Mathilda Gerngroß * November 2023
Magdalena-Maria BEd. & Karl Maria BSc Gerngroß
Ebersdorf 358



Jolina Pichler * Dezember 2023
Kerstin Pichler & Benjamin Madl
Ebersdorfberg 332



Matthias Sommersguter * Dezember 2023
Verena Schweighofer & Peter Sommersguter
Großhart 20



Lara Prenner * Februar 2024
Vera Prenner & Lucas Dunst
Hartl 109




Oliver Holzer * März 2024
Stefanie & Michael Holzer
Hartl 77




Josefine Muhr * März 2024
Mag. Denise & Ing. DI Michael Muhr B.Sc. MA
Hartl 60

Hochzeiten in der Ökoregion




Doris & Daniel Galea
Mai 2023
Kaindorf 201

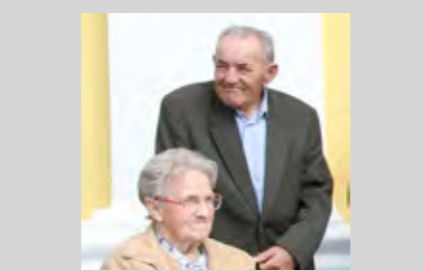


Anna Führer & Philipp Groß
Februar 2024
Hartl 188

Goldene und Diamantene Hochzeit




Helmut & Christine Trieb
Ebersdorfberg 149




Maria & Franz Vögl
60 Jahre im November 2023
Großhart 46


Jubilare in der Ökoregion




Anna Thaller
95, Kaindorf 382



Ingeborg Höfler
90, Kaindorf 382



Ernestine Hörzer
90, Hartl 26



Maria Fleck
85, Hartl 27



Herta Fuchs
85, Auffen 84



Adolf Greimel
85, Hofkirchen 46



Frieda Häußl
85, Nörning 44



Josef Käfer
85, Ebersdorf 34



Paul Peter Ober
85, Hartl 40



Hildegard Peheim
85, Untertiefenbach 12/1



Gertrude Polzhofer
85, Untertiefenbach 57/1



Herbert Weber
85, Auffen 51



Anneliese Gschiel
80, Kaindorf 382



Helmuth Kolin
80, Obertiefenbach 74/1



Maria König
80, Großhart 47



Karl Peinsipp
80, Hartl 50



Anita Posch
80, Ebersdorf 21b



Herbert Scharron
80, Obertiefenbach 98



Franz Schlögl
80, Ebersdorfberg 141



- Landschaftspflege
- Dorferneuerung
- Schneiderei
- Waschdienst

8273 Ebersdorf, Kolonieweg 228
Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at
www.soedieb.at

Mit finanzieller Unterstützung des






Arbeitsmarktservice
Steiermark



Veranstaltungen in der Ökoregion

April 2024

11. April	Radfahren Graue Panther Ebersdorf
11. April 18:30 Uhr	Vortrag von DGKP Josef Christian Neumeister: Atme ich schon oder inhaliere ich noch? Stefaniensaal, St Stefan
12. April 18 Uhr	Dorfmeisterschaften des ESV Tiefenbach, 1. Vorrunde, Stocksportanlage Untertiefenbach
13. April	Pflanzen- und Genussmarkt der Ökoregion bei der Mehrzweckhalle Kaindorf
13. April 18 Uhr	Dorfmeisterschaften des ESV Tiefenbach, 2. Vorrunde, Stocksportanlage Untertiefenbach
13. April 9-16 Uhr	Pflanzen-, Genuss- und Handwerksmarkt, MZH Kaindorf
16. April	Eröffnung Stocksport in der WM-Halle Hofkirchen
16. April ab 15 Uhr	Kostenlose Energie- und Förderberatung, Büro der Ökoregion Kaindorf
16. April 18 Uhr	Nachhaltigkeitsakademie der Ökoregion Kaindorf - Kompostierung im Hausgarten, Kulturzentrum Ebersdorf
16. April 19 Uhr	Vorspielabend der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf
18. April 18:30 Uhr	Aktiv-Vortrag von Thomas Holzer: Gesunde Atmung. Stefaniensaal, St Stefan
19. April 18 Uhr	Dorfmeisterschaften des ESV Tiefenbach, Finale, Stocksportanlage Untertiefenbach
19. April 19:30 Uhr	Kabarett der VP-Frauen mit Evelin Pichler: Was bisher geschah. Kulturzentrum Ebersdorf
21. April	Eröffnungsturnier in der WM-Halle Hofkirchen
22. April 19 Uhr	Vorspielabend Musikschule, Kulturzentrum Ebersdorf
24. April 18 - 21 Uhr	Fashion-Tausch-Day, Kulturzentrum Ebersdorf
24. April 15 Uhr	Zwergertreffen, Kulturzentrum Ebersdorf
25. April 8:30 Uhr	Markusprozession mit. Hl. Messe in St. Stefan
26. & 27. April 20 Uhr	Frühjahrskonzerte der Marktmusikkapelle Kaindorf im Kulturhaus
26. - 28. April	25 Jahre Schuh Einrichtung – Möbelschau (Möbel, Licht, Kunst und Farbe) mitten in Kaindorf
26. April-4. Mai	Mai-Aktionswoche bei der Baumschule Loidl in Kaindorf
27. April 19:30 Uhr	Frühlingskonzert des Musikvereins Großsteinbach, Kulturhalle Großsteinbach
28. April 17 Uhr	Frühlingskonzert des Musikvereins Großsteinbach, Kulturhalle Großsteinbach
28. April	"Platzerl" Konzerte der Trachtenkapelle im ganzen Gemeindegebiet Ebersdorf
30. April	Maibaumstellen beim Pflegekompetenzzentrum Kaindorf

Mai 2024

1. Mai	Wandertag des Sportvereines Dienersdorf, Start & Ziel: Safenarena Dienersdorf
1. Mai	Maibaumstellen des FZC Großhart am Dorfplatz
1. Mai 18 Uhr	Maiandacht in der Engelskapelle
2. Mai 19 Uhr	Vorspielabend der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf
3. Mai 19:30 Uhr	Florianimesse der FF Obertiefenbach, Ortskapelle Obertiefenbach
4. Mai	Florianibeten zur Kirche St. Stefan
4. Mai	Florianimesse der FF Kaindorf in der Pfarrkirche Kaindorf
4. Mai 12:45 Uhr	Fußwallfahrt von Hartl nach Auffen, Engelskapelle Hartl
4. Mai 8 Uhr	Florianikirtag in Auffen
4. Mai	Tag der regenerativen Landwirtschaft am Hof von Jürgen Kröpf
5. Mai 10 Uhr	Erstkommunion für die Kinder der VS Hofkirchen in der Pfarrkirche Kaindorf
7. Mai 14 Uhr	Senioren-Cafe, Kulturzentrum Ebersdorf
7. Mai 18 Uhr	Nachhaltigkeitsakademie der Ökoregion Kaindorf - Kompostierung im Hausgarten, Hausgarten Neustift 31, 8272 Sebersdorf
7. Mai 18:30 Uhr	Vortrag von Birgit Neuhauser, MSc: Generationsbeziehung! Oder "Wer gibt nach?" Stefaniensaal, St Stefan
9. Mai 10 Uhr	Erstkommunion für die Kinder der VS Kaindorf in der Pfarrkirche Kaindorf
9. Mai 8:30-10:30 Uhr	Musiwandertag der Marktmusikkapelle Bad Waltersdorf
12. Mai	Muttertagsmenü im Gasthaus Gertrude Rechberger
12. Mai	Erstkommunion, Pfarrkirche Ebersdorf; Muttertag
16. Mai	Wandern Graue Panther Ebersdorf
17. - 19. Mai	Apfelfeld Triathlon 2024
18. Mai 10 Uhr	Firmung in Kaindorf
18. Mai 10 Uhr	Firmung in Ebersdorf, Pfarrkirche Ebersdorf
20. Mai	Radfahrermesse in St. Stefan
20. Mai 10 Uhr	Frühschoppen in der Harter Teichschenke, Musik: Pagger Buam
21. Mai ab 15 Uhr	Kostenlose Energie- und Förderberatung, Büro der Ökoregion Kaindorf
22. Mai 19 Uhr	Vorspielabend der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf
22. Mai 15 Uhr	Zwergertreffen, Kulturzentrum Ebersdorf
26. Mai	Fitnessveranstaltung mit Nicole Knöbl im Kulturhaus Kaindorf

26. Mai 17 Uhr	Maisingen und Marienvesper in St. Stefan
26. Mai	Maibock-Essen in Kopfing (Jagdverein Kopfing)
26. Mai 10 Uhr	Wandertag mit Frühlingskränzchen des Seniorbundes Dienersdorf-Hofkirchen-Tiefenbach in der Erzherzog-Johann-Halle in Tiefenbach, Musik: Gschoda Buam
26. Mai 8:45 Uhr	Erstkommunion in Großsteinbach
26. Mai	Tauferneuerungsmesse, Pfarrkirche Ebersdorf
27. Mai 18 Uhr	Nachhaltigkeitsakademie der Ökoregion Kaindorf - Kompostierung im Hausgarten, Hausgarten Neustift 31, 8272 Sebersdorf
30. Mai	Fronleichnamprozession in Kaindorf
30. Mai	Frühschoppen des ÖKB OV Kaindorf im Schmankerlpark in Kaindorf

Juni 2024

1. Juni 9-11 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung beim Rüsthaus Kaindorf
1. Juni 19:30 Uhr	ABO Kriminacht im Park mit Claudia Rossbacher, Pfarrpark Ebersdorf
4. Juni 14 Uhr	Senioren-Cafe, Kulturzentrum Ebersdorf
9. Juni	EU Wahl, Kulturzentrum Ebersdorf; Vatertag
10. Juni 19 Uhr	Schlusskonzert der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf
10. - 13. Juni	Bochbummel-Turnier des ESV Hofkirchen
13. Juni 14 Uhr	Kegeln Graue Panther, Gasthaus Pack
14. - 29. Juni	Rosenwochen bei der Baumschule Loidl in Kaindorf
14. Juni 19 Uhr	Informationsabend für Stellungspflichtige im Rasthaus Steinbauer
15. Juni 17 Uhr	Bauernheurer des Bauernbund Hartl, Gemeindezentrum Hartl
15. Juni 16 Uhr	"Z'sam steih" des ESV Tiefenbach, Stocksportanlage Untertiefenbach
15. Juni	Wunschkonzert im Park, Trachtenkapelle Ebersdorf
16. Juni	Entenrennen beim Sportplatz Dienersdorf (SV Dienersdorf)
16. Juni	Festtagsgottesdienst der Jubelpaare in Kaindorf
18. Juni ab 15 Uhr	Kostenlose Energie- und Förderberatung, Büro der Ökoregion Kaindorf
21. Juni	Sommerfest im Kindergarten Auffen
21. Juni 9:30 Uhr	Feldtag der HUMUS-Bewegung 2024, Landwirtschaftliche Fachschule Kirchberg am Walde
22. Juni 8:30 Uhr	Kleinfeldturnier in Großhart

23. Juni 13 Uhr	Sonnwend-Radwandertag Graue Panther Ebersdorf
24. Juni 18 Uhr	Nachhaltigkeitsakademie der Ökoregion Kaindorf - Kompostierung im Hausgarten, Hausgarten Neustift 31, 8272 Sebersdorf
26. Juni 15 Uhr	Zwergertreffen, Kulturzentrum Ebersdorf
28. Juni	Einweihungsfeier Jagdhaus Hofkirchen
28. Juni 17-20 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung im Rüsthaus Obertiefenbach
29. Juni 12 Uhr	Umiluan der JVP in Hartl
30. Juni 17 Uhr	Abschlussaufführung von Tanz-Buchegger im Kulturhaus Kaindorf

Juli 2024

5. Juli	Schulschluss
6. - 7. Juli	2-Tagesausflug des ÖKB OV Kaindorf und der Marktmusikkapelle Kaindorf
6. Juli	Strandfest in Großhart, Musik: Raureif
6. Juli	Hegefischen am Bruchmann Teich
7. Juli	Veranstaltung des Bauernbundes Kopfing/ Kaindorf
11. Juli	Radfahren Graue Panther Ebersdorf
19. - 20. Juli	Ultra Rad Challenge (Greenteam)
23. Juli ab 15 Uhr	Kostenlose Energie- und Förderberatung, Büro der Ökoregion Kaindorf
25. Juli	150 Jahre FF Kaindorf Gründungstag (25.7.1874)
26. Juli	TheaterSTERZ Sommertheater in Großhart
27. Juli	TheaterSTERZ Sommertheater in Großhart
28. Juli	Jakobsonntag, Patronatsfest unserer Kirche in Kaindorf
28. Juli	Jakobfrühschoppen des Sportvereines Kaindorf bei der Mehrzweckhalle
28. Juli 14 Uhr	Sommerfest des Seniorbundes in Großhart
31. Juli	TheaterSTERZ Sommertheater in Großhart

August 2024

1. August	TheaterSTERZ Sommertheater in Großhart
2. August	TheaterSTERZ Sommertheater in Großhart
3. August	TheaterSTERZ Sommertheater in Großhart

Senioren-Café Ebersdorf

Dienstag, 7. Mai 2024, 14 Uhr
Dienstag, 4. Juni 2024, 14 Uhr
im Gemeindezentrum Ebersdorf

Alle Seniorinnen und Senioren aus Ebersdorf und Umgebung, die Lust auf nette Gespräche haben oder neue Kontakte suchen, sind dazu sehr herzlich eingeladen! In anregender Atmosphäre ist vor allem Zeit für Gesellschaftsspiele, Kartenspiele, Musik oder auch spezielle Themenvorträge.

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt Ebersdorf (Tel. 03333/2341). Mitarbeiter der „Helfenden Hände“ werden Sie von zu Hause abholen und wieder zurückbringen. ◀

Zwergertreffen in Ebersdorf

Mittwoch, 24. April 2024, 15 Uhr
Mittwoch, 22. Mai 2024, 15 Uhr
Mittwoch, 26. Juni 2024, 15 Uhr
im Gemeindezentrum Ebersdorf

Diese Treffen sind für Mütter und Väter mit ihren Babys und Kleinkindern gedacht und bieten in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Im Vordergrund steht das gemütliche Beisammensein bei freiem Spiel der Kinder. Es geht vor allem um das Kennenlernen anderer Eltern, den Erfahrungsaustausch der neuen, oft völlig veränderten Lebenssituation mit einem Baby/Kleinkind und um Informationen im alltäglichen Umgang mit den Kindern. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte bei Jacqueline Mohl 0676/90 61 567 oder Stefanie Hofer 0660/54 49 566 anmelden. Die Treffen werden individuell gestaltet und bei Schönwetter sind auch Aktivitäten in der Natur geplant.



Viele verkleidete Eltern und Kinder nahmen an der ersten Zwergel-Faschingsfeier im Jänner teil. Bei Krapfen und Kaffee konnte man sich entspannt austauschen. Auch die Kinder hatten Spaß beim Knüpfen von neuen Bekanntschaften. Beim zweiten Zwergertreffen im Februar konnten wieder einige bekannte und aber auch neue Gesichter begrüßt werden. VBgm. Maria Kröpfl freute sich, an diesem Nachmittag die Eltern mit Informationen über die neue Kinderkrippe von Ebersdorf versorgen zu können und beantwortete auch gleich die ersten Fragen. ◀

Schulauaufführung: „Die Puppenfee“

Tanz-Buchegger lädt Sie zur Schulabschlussführung am 30.6.2024 um 17 Uhr ins Kulturhaus Kaindorf ein.

Die Schüler:innen präsentieren das Ballettstück „Die Puppenfee“ (Musik von Josef Bayer). Weiters werden verschiedene Ballett-, Show- und Kindertänze vorgeführt. Freuen Sie sich auf zauberhafte Tänze, wunderschöne Musik und fantastische Kostüme.

Sitzplatzreservierungen sind ab 30. Mai möglich.

Nähere Infos unter www.tanz-buchegger.at (T.: 0664/ 55 37 527 od. office@tanz-buchegger.at) ◀



Kriminacht im Park Claudia Rossbacher liest aus...

im ABO

ihrem neuesten Kriminalroman „Steirerwald“, in dem die LKA-Ermittler Sandra Mohr und Sascha Bergmann aus Graz zu einem Einsatz ins nahe Schöcklland gerufen werden. Claudia Rossbacher wurde in Wien geboren. Seit 2006 arbeitet die Wahlsteirerin als freie Schriftstellerin. Ihre Steirerkrimis waren allesamt Bestseller in Österreich. Fünf davon wurden für ORF und ARD verfilmt und sorgten für Topquoten. Unter anderem wurde sie mit dem „Fine Crime Award“ und zuletzt mit dem „Josef Krainer-Heimatpreis für Literatur“ ausgezeichnet.

SA, 1. Juni 2024 19.30 Uhr
im Pfarrpark Ebersdorf - (Bei Schlechtwetter im Kulturzentrum der Gemeinde Ebersdorf)

Kartenverkauf (im Gemeindeamt Ebersdorf oder OeTicket)
Vorverkauf: € 14,-/-/Abendkassa € 16,- (zuzügl. Servicegebühren bei Kauf über OeTicket; Bei Kauf im Gemeindeamt Ebersdorf fallen kein Servicegebühren an.)
Gemeinde Ebersdorf 03333/2341-0, gde@ebersdorf.gv.at



„Über den Wolken“

Bald ist es wieder soweit: Die Marktmusikkapelle Kaindorf bereitet sich auf das heurige Frühjahrskonzert vor. Gerade stecken die Musiker mitten in den Probearbeiten.

Unter dem Motto „Über den Wolken“ geht's dieses Mal hoch hinaus und die Musikstücke führen rauf zum Himmelszelt und darüber hinweg. Mit Stücken wie „Fly me to the moon“ oder „Skyfall“ sollten einige bekannte Melodien dabei sein. „Skyfall“ von der bekannten Sängerin Adele wird zudem gesanglich von einem Damenchor des Vereins und musikalisch am Klavier begleitet. Für Abwechslung ist also wieder gesorgt! Vorverkaufskarten für das Konzert sind bei allen Musikern und im Kaufhaus Scheiblhofer erhältlich. Das Konzert wird am Freitag, dem 26. und am Samstag, dem 27. April gespielt. Einlass ist um 19.15 Uhr und Beginn um 20 Uhr. ◀



Community Nursing



Einladung zum Stammtisch für pflegende Angehörige

- Erfahrungsaustausch und „darüber reden“ in gemütlicher Atmosphäre!
 - Tipps und hilfreiche Informationen zur „Pflege zu Hause“ bekommen!
- Nähere Infos unter 0670/7017783

Wir freuen uns auf EUCH!

Jeden ersten Dienstag im Monat
Wann: 15 - 17 Uhr
Wo: Im CN Büro, Kaindorf 58

Atme ich schon oder inhaliere ich noch?

Pflegerische Aspekte zu chronischen Lungenkrankheiten wie Asthma, COPD und Schlafapnoe.
Vortrag von DGKP Josef Christian Neumeister
Wann: 11.04.2024, 18.30 Uhr
Wo: Stefaniensaal, St Stefan (Hofkirchen 191, 8224 Kaindorf)

Gesunde Atmung

Lerne wie du durch Atmung deinen Organismus positiv beeinflussen kannst - im Alltag und beim Sport.
Aktiv-Vortrag von Thomas Holzer, Dipl. Atemtrainer
Wann: 18.04.2024, 18.30 Uhr
Wo: Stefaniensaal, St Stefan (Hofkirchen 191, 8224 Kaindorf)

Generationsbeziehung! Oder "Wer gibt nach?"

Sie werden sagen: „Familie ist etwas ganz Wunderbares“. Allerdings ergeben das Zusammenleben, die gegenseitigen Ansprüche und Vorstellungen generationsübergreifend in der Realität oftmals ein anderes Bild. Wie können Sie besser damit umgehen?

Fallbeispiele, Empfehlungen und Tipps aus meiner Praxis können Ihnen dabei helfen.
Vortrag von Birgit Neuhauser, MSc Supervisorin, eingetrag. Mediatorin lt. ZivMediatG
www.birgit-neuhauser.at
Wann: 07.05.2024, 18.30 Uhr
Wo: Stefaniensaal, St Stefan (Hofkirchen 191, 8224 Kaindorf) ◀



DREH DAS LEBEN LAUTER!

JETZT GRATIS JUGENDKONTO ERÖFFNEN UND JBL GO 3 ECO LAUTSPRECHER HOLEN!



WIR MACHT'S MÖGLICH. raiffeisenclub.at



WAS WIR BIETEN?

- Top Aus- und Weiterbildungen, in denen fachliche und persönliche Kompetenzen gefördert werden
- einen abwechslungsreichen und spannenden Job
- ein dynamisches Team, mit dem es Spaß macht zusammen zu arbeiten
- einen attraktiven und sicheren Arbeitsplatz in einem regionalen Unternehmen

Mehr Infos zur offenen Stelle dieraiiffeisenbank.at



INTERESSE?

Kontakt / Bewerbung:
Ingeborg Dunst, Leitung Personalmanagement
ingeborg.dunst@dieraiiffeisenbank.at
03335 48800-860

Der Frühling kann kommen

in Kaindorf

UNSER

X LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land

CATSAN

Hygiene Plus Katzenstreu 20 l

Catsan Hygiene Streu - saugt auf, bevor Geruch entsteht. Da fühlen sich Katzen rundum wohl.

- nicht klumpendes Katzenstreu für eine hygienische Katzentoilette
- mit dreifachem Geruchsschutz:
- Flüssigkeiten werden schnell aufgesaugt
- Feuchtigkeit wird in Körnchen eingeschlossen
- Gerüche werden vom Mineralschutz gestoppt
- 100% Natürliche Inhaltsstoffe
- weder gebleicht noch parfümiert
- geeignet für alle Lebensphasen, auch für Kätzchen

W. 9364400 o. 9364401



16% sparen

12,99^{*}
15,49

SUBSTRAL® Rasen Langzeitdünger Exclusiv 750 m²

Qualitäts-Rasendünger für alle Rasenarten mit einer Langzeitwirkung von 2 bis 3 Monaten. Die rasengerechte Nährstoffzusammensetzung sorgt für einen strapazierfähigen und kräftig grünen Rasen.

Inhaltsstoffe: NPK-Dünger, Mischdünger mit umhülltem Stickstoff, 20-5-8, chloram

W. 30403746



15€ sparen

39,99^{*}
54,99

CHAPPI Geflügel & Gemüse 13,5 kg versch. Sorten

Die schmackhafte CHAPPI Trockennahrung bietet eine ausgewogene und vollwertige Ernährung für lebensfrohe Hunde. CHAPPI Trockennahrung enthält über 30 Nährstoffe, unter anderem Vitamine und Mineralstoffe, aus sorgfältig gewählten und qualitativ hochwertigen Inhaltsstoffen: Proteine, Cerealien und Gemüse.

W. 9364400 o. 9364401



13€ sparen

23,99^{*}
36,99

SUBSTRAL Blumenpflanzerde 60 l

Die SUBSTRAL® Blumenpflanzerde ist eine Universallerde und eignet sich für den Einsatz im Garten, in Kübeln und Töpfen. Angereichert mit SUBSTRAL® Dünger für kräftiges Pflanzenwachstum. Torf reduziert. Mit Holzfasern für eine gute Bewurzelung.

Inhaltsstoffe: Torf, Kompost, Rindenhumus, Holzfaser

W. 30455962



6€ sparen

8,99^{*}
14,99

OKAY Profi-Rasenmäher Öko 5122 HSWMK

Der OKAY Profi-Rasenmäher Öko 5122 HSWMK mit 4 in 1 Funktion kann: schneiden, fangen, mulchen, Seitenauswurf! Der Rasenmäher hat einen Honda GCV 170 Autochoke - Motor mit einer Motorleistung von 2.800 U/min / 4,49 PS / 167 cm³. Der Rasenmäher hat ein robustes Gehäuse aus Stahlblech und wird mit Hinterantrieb geführt. Die Räderlagerung ist Kugellager (Doppelt) - 200/280 mm.

Der Rasenmäher mit Füllstandskontrolle verfügt über einen ergonomischen und klappbaren Holm, sowie einen Schnell- und Wasseranschluss. Zudem ist der Rasenmäher 6-fach zentral in der Schnitthöhe von 25 - 90 mm verstellbar, wobei die Schnittbreite 51 cm beträgt. Der Rasenmäher hat ein Fangboxvolumen von 60 Liter.

Der Rasenmäher ist ideal für Flächen bis 2.500 m² geeignet.

W. 30805420

649,-

100€ sparen

549,-^{*}



Lagerhaus
WECHSELGAU

Gültig bis 30.04.2024 bzw solange der Vorrat reicht. Nur in der Filiale Kaindorf.

wechselgau.at